



Die nächste **öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats** findet statt am

Dienstag, 2. Oktober 2018, 18 Uhr,

im Kinder- und Jugendzentrum Specht im Rohrackerweg 24.

Tagesordnung

1. Jugendprojekt der Stadtbau Ettlingen GmbH: „Verschönerung einer Hausfassade mit Graffiti durch eine Jugendgruppe in Zusammenarbeit mit dem JGR“ (Steffen Neumeister)
2. Rückblick Kinderfest
3. Volleyball/Fußballturnier
4. Faschingsparty
5. Verschiedenes

gez.

Carla Simon
Sprecherin

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

NEU: Funktionelles Training ab 5.10.18

Ab dem **05.10.** beginnt ein neuer Kurs „**Funktionelles Training**“ mit einem neuen Trainer. Trainiert wird immer freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz Realschule.

Inhalt des Kurses ist das Training aller Muskelgruppen mit und ohne Kleingeräte. Der Fokus liegt hierbei auf dem Rücken, dem Rumpf und der Haltung. Die richtige Ausführung und Ansteuerung ist ein weiterer großer Bestandteil in diesem Kurs. Ziel ist vor allem die **Stabilisierung und Gesunderhaltung des Bewegungsapparats.**

Weitere Informationen und die Anmeldung sind telefonisch unter **07243/77121** oder per Mail unter **turnen@ssv-ettlingen.de** möglich. Bei Fragen stehen wir in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Abt. Fußball

Derbyspieltag in Malsch

SSV Ettlingen I - FV Malsch II 2:2 (1:0)
Von Beginn an zeigten unsere Jungs, dass sie keinesfalls auf den letzten Tabellenplatz

in der Kreisliga gehören und brachten die Heimmannschaft bis Mitte der ersten Halbzeit in starke Bedrängnis. Klare Torchancen von Badawi, Rodriguez und Rohsaint konnten leider nicht im gegnerischen Kasten untergebracht werden. Die Malscher waren es schließlich, welche in der 34. Minute den Ball durch L. Karollus unhaltbar in den Ettlinger Maschen unterbringen konnten. In Halbzeit zwei wieder das gleiche Bild. Unsere Mannschaft machte das Spiel und konnte sich in Minute 48 den so herbei gesehten und verdienten Ausgleich durch J. Rohsaint erkämpfen. Die Freude hielt nur sehr kurz: durch einen schnellen Konter belohnte sich der FV durch M. Woznikowski mit dem 2:1. Doch man durfte auf keinen Fall wieder verlieren. Deshalb wechselte Trainer Scherer in Minute 67. und 69. Steffen und Badawi ein. Altmeister Reitenbach konnte mit einem flachen Ball ins lange Eck in der 71. Spielminute seinen erste Saisontreffer markieren und rettete somit auch den ersten Punkt der Saison zum 2:2 Unentschieden.

SSV Ettlingen II - FV Malsch II 1:0 (1:0)
Bei ungemütlichem Wetter begann die Partie für die zweite Mannschaft des SSV stürmisch. Sofort war klar, dass die Gastgeber den Takt vorgeben und so war es auch ein unnötiger Elfmeter in der 7. Minute, den Malsch durch D. Kara verwandelte und damit gleichzeitig den Endstand herstellte. Die Mannen vom SSV kamen im gesamten Spiel nur zu harmlosen Abschlüssen vor dem gegnerischen Tor. Harmlos und zerfahren war das gesamte Auftreten der Mannschaft an

diesem Sonntag. Eine verdiente Niederlage ohne entscheidende Anteile am Spiel.
Vorschau 30. September: 13 Uhr SSV Ettlingen II - ASV Hagsfeld II und danach SSV Ettlingen - ASV Hagsfeld im Baggerloch

Abt. Jugendfußball

C2 im Derby

Die C Junioren erfreuen sich aktuell sehr vieler Spieler, daher wurde kfr. eine dritte Mannschaft ins Rennen geworfen. Nachdem sich der Verband in dieser Sache sehr flexibel gezeigt hat, trafen gleich im ersten Spiel die beiden Ettlinger Teams aufeinander. Von Anfang an merkte man allen Akteuren auf dem Platz an, dass sie dieses Prestigeduell für sich entscheiden wollen. Den besseren Start erwischte SSV3, da SSV2 viel zu viele gute Chancen liegen ließ. Zwei Tore von Daniel sorgten für das 2:0 bzw. 0:2 aus Ettlinger Sicht. Kurz vor der Halbzeit gelang Paul der Anschlußtreffer zum 1:2. Nach dem Wechsel kam SSV2 besser in Fahrt, erzielte durch Samuel den Ausgleich und drehte nun richtig auf. 2x Tristan, Paul und Leo drehten das Spiel aus Sicht von SSV2 und Ettlingen konnte sich über einen 6:2 Sieg freuen. Viel wichtiger war aber an diesem Nachmittag, dass alle Spaß am Fußball hatten und zum Einsatz gekommen sind.

D1 SSV1

D1 führt mit einem 3:1 Heimsieg gegen den SVK Beiertheim die Tabelle in der Kreisliga an. In der ersten Hälfte hielt der SVK zweikampfbetont und spielerisch gut mit. Lenny hatte den SSV mit einem schönem Sololauf in Front geschossen. Der Gegner aus Beiertheim agierte unerschrocken und der Ausgleich fiel nicht unverdient. Mit einem Distanzschuss sorgte Lenny für den 2:1 Halbzeitstand. In Hälfte zwei der SSV dann spielerisch besser und leider fahrlässig in der Chancenverwertung. David, Mario, Raul und Basti liessen keine gegnerischen Aktionen vor unserem eigenen Tor mehr zu und Lenny sorgte erneut mit einem starken Abschluss für den 3:1 Endstand. Es spielten : Jakob, Felix, Raul N, Jaki, David, Fathi, Niki, Raul S, Sebastian, Mario, Miguel und Lenny.

D1, SSV2

Letzten Samstag ging es zum Auswärtsspiel nach Forchheim. Von Beginn stand die Abwehr um Luca sicher. Paul im Tor war somit selten gefordert, doch wenn es drauf ankam, war auf ihn Verlass. Jason trieb den Ball mit viel Energie immer wieder nach vorne. Die spielerische Überlegenheit wurde belohnt, als Joni (Jonathan) mit einem sehenswerten Schuss den SSV vor der Pause in Führung brachte. In Halbzeit zwei wurde weiter aus der sehr zuverlässigen Abwehr agiert. Trotz einiger Chancen wurde das emsige Bemühen jedoch nicht belohnt. Da von Seiten der Forchheimer keine Offensivbemühungen mehr kamen, blieb es beim verdienten 0:1 und somit dem ersten Sieg in der jungen Saison. Die Mannen der Trainer Thorsten und Quini konnten zufrieden die Heimfahrt an-

treten, um mit breiterer Brust das nächste Spiel anzugehen. Paul (Tor), Luca, Marco, Jason, Niklas, Emre, Mikail, Nicola, Jonathan, Luigi, Marc, Niclas, Edison.

Heimspiel

Am Freitag stand das schwere Heimspiel gegen den FC Busenbach auf dem Programm. Der Gast ging früh in Führung, in der Folge drehte der SSV mit drei toll herausgespielten Toren zum 3:1 das Spiel. Busenbach nutzte zwei seiner zahlreichen Torchancen und kam zum verdienten Ausgleich. Das Tor zum 4:3 durch den SSV konnten die Gäste in der Schlussminute der 1. Halbzeit erneut ausgleichen. In der 2. Halbzeit ging das Feuerwerk beider Mannschaften unvermindert weiter. Zunächst konnte Busenbach mit 2 Toren auf 4:6 davonziehen und sah schon wie der sichere Sieger aus. Die SSV-Jungs hielten dann allerdings leidenschaftlich dagegen und nachdem der Anschlusstreffer zum 5:6 erzielt werden konnte, gab es eine stürmische Schlussphase, welche mit dem vielumjubelten Ausgleichstreffer ihren Höhepunkt fand. Die Jungs feierten danach das 6:6-Unentschieden wie einen Sieg.

E1 SSV2

Am Samstag bestritt die andere der beiden E1-Mannschaften ihr Staffelspiel gegen den FV Malsch. Nachdem bereits das erste Spiel in Rüppurr erfolgreich bestritten werden konnte, entwickelte sich gegen Malsch von Beginn an eine sehr einseitige Partie, welche die SSV-Jungs mit frühen Toren und einer beruhigenden 5:0-Halbzeitführung bereits früh für sich entscheiden konnten. Auch in der 2. Halbzeit konnten die SSV-Jungs sowohl spielerisch als auch kämpferisch voll überzeugen, was zwangsläufig zu weiteren Toren und zu einem sehr deutlichen 9:1-Endstand führte. Besonders zu erwähnen ist unser „Goalgetter“ Samuel, der aus einer tollen Mannschaft mit seinen 7 erzielten Treffern noch heraus stach. Die Jungs und Trainer strahlten anschließend mit der Sonne um die Wette.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

M-VL - HG Kön/Sachs	30 : 22
M-BzL - TS Mühlburg	21 : 25
M-KL2 - TS Mühlburg 3	22 : 21
F-BzL - TS Mühlburg 2	7 : 7
mJB-BzL - SG Grab-Neud	17 : 22
mJC-KL (1) - HSG Walzbacht. 2	23 : 14
HSG Li-Ho-Li - mJC-KL (2)	28 : 14

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Nach dem souveränen Heimauftritt gegen Königshofen wartet für unsere Erste die schwere Aufgabe in Leutershausen. Zwar zählt bekanntlich immer das nächste Spiel, doch auch das übernächste wirft schon seine Schatten voraus.

Immerhin gastiert am Mittwoch, 3. Oktober der TSV Rot in der Franz-Kühn-Halle Bruch-

hausen. Beim beschwerlich in die Saison gestarteten TSV steht mit Roland Mächtel ein alter Bekannter an der Seitenlinie. Entsprechend scheint eine prickelnde Atmosphäre vorprogrammiert und steht und fällt natürlich immer mit der Unterstützung der Fans! Anwurf ist um 18 Uhr.

Spielpaarungen am kommenden Wochenende: Sa., 29.09.

12:30 SV Langenstb. - wJD-BzL
13:40 TG Eggenstein - mJE-KL1
14:50 TG Eggenstein - mJD-KL1
16:30 SV Langenstb. 2 - mJB-BzL
16:30 TSG Niefern - wJE-BzL

So., 30.09.

13:10 TG Eggenstein - mJC-KL (1)
13:30 mJD-KL2 - SG Stuten-Wein 2
14:00 TS Durlach - F-BzL
15:00 mJC-KL (2) - TG Neureut
16:00 TS Durlach 2 - M-BzL
18:00 SG Leutersh. 2 - M-VL
19:00 HSG RüBu - M-KL2

Herren 1 - Verbandsliga:

Geglückte Heim-Premiere macht Lust auf mehr

HSG 1 - HG Königshofen /Sachsenflur: 30:22 (12:10)

Zum ersten Heimspiel der neuen Verbandsligasaison empfingen die Mannen um Trainer Mark Sautter die aus dem Taubertal angereiste Handballspielgemeinschaft Königshofen /Sachsenflur.

Die Gastgeber starteten mit einer konzentrierten Abwehrleistung und konnten über die Spielstände 3:0 und 8:5 einen 2-Torevorsprung halten bis zur Halbzeit (12:10). So robust die HSG die Abwehr, inklusive Torwart, stellen konnte, so unkonzentriert war auf der anderen Seite das Angriffsspiel. Viele Fehlwürfe und technische Fehler verhinderten eine vorzeitige Spielentscheidung bereits in der ersten Halbzeit.

Der Trainer der HSG schien in der Halbzeitpause die richtigen Worte gefunden zu haben. Nach dem Seitenwechsel wurden die Fehlwürfe minimiert und eine gute Abwehrleistung konnte durch mehrere Konterläufe gekrönt werden.

Spätestens beim Zwischenspielstand von 26:15 war für die HSG das Spiel entschieden.

Es spielten: Demsay Ebikeme, Malte Röpcke (beide Tor), Jonas Weiß (6), Tobias Broschwitz (1), Klaus Hartung (2), Christian Kurrle (5), Nick Stober (1), Lukas Ehrmann (3), Lukas Degel (7), Dirk Ibach (1), Yannik Espe (4), Fabian Broschwitz, Markus Stober, Xaver Nitzke

Herren 2 - Bezirksliga:

Luft nach oben beim ersten Saisonspiel

HSG 2 - TS Mühlburg 21: 25 (11:14)

Am Sonntag startete die Zwoide zu ihrem ersten Pflichtspiel unter dem neuen Trainer Torsten Kappenberger. Primäres Ziel war es, die neuen Spieler aus der Jugend ins Spielsystem und das Team zu integrieren. Mühlburg erwischte den besseren Start und konnte mit 3:6 nach 10 Minuten absetzen. Jedoch steckte die Zwoide nicht auf und

hielt gestützt durch einen souverän haltenden Bernhard Streit zwischen den Pfosten dagegen. In der 24. Minute traf Michael Dippon zum verdienten Ausgleich (10:10). Jedoch häuften sich erneut die technischen Fehler bei den Gastgebern, sodass Mühlburg wieder auf 3 Tore davonziehen konnte.

Nach der Pause konnte die Zwoide auf 12:14 verkürzen, jedoch war man im Angriff weiterhin zu ungefährlich, sodass Mühlburg sich bis zur 43. Minute auf 14:20 absetzen konnte. Der Trainer nahm die Auszeit und stellte die 6:0 Abwehr auf eine offensivere 3:3 Abwehr um. Mühlburg hatte merklich Schwierigkeiten sich auf die offene Abwehr einzustellen und die Zwoide verkürzte auf 4 Tore zum 18:22. Leider wurde es nicht geschafft die hinten eroberten Bälle sicher nach vorne oder ins gegnerische Tor zu bringen.

Es spielten: Bernhard Streit und Jan Klodt (beide Tor), Xaver Nitzke (5), Robin Wohlfahrt (2), Michael Dippon (2); Daniel Schwarz, Maximilian Bregler (1), Frederic Witte, Nicolai Stegmaier, Philip Witz (4), David Fleck, Florian Schwarz (1), Manuel Depuis (2), Felix Rössler (3/2)

Herren 3 - Kreisliga 1:

Am Ende ein glücklicher Sieg!

HSG 3 - TS Mühlburg 3: 22:21

Nach einer mehr oder weniger intensiven Vorbereitung startete unsere dritte Herrenmannschaft am letzten Sonntag mit einem Heimspiel gegen die Turnerschaft Mühlburg in die neue Saison. Die Mannschaft aus jungen und älteren Spielern begann beherzt und führte nach 23 Minuten mit 12:6. Leider schlichen sich zum Ende der ersten Halbzeit ein paar Leichtsinnsfehler ein, aber immerhin ging es mit einem Dreitore-Vorsprung in die Kabine.

Wie entfesselt begannen die Hausherren die zweite Halbzeit und ließen bis zur 40. Minute keinen weiteren Treffer der Mühlburger zu. Zeitweise führte man mit sieben Toren. Leider ließ die Kondition unserer Spieler in den letzten 15 Spielminuten rapide nach: Mühlburg holte auf und konnte kurz vor Schluss sogar ausgleichen. Aber die Mannschaft behielt die Nerven und rettete den 22:21-Sieg über die Zeit. Einen Dank an unsere beiden Torhüter, die mit ihrer ausgezeichneten Leistung die Grundlage für den Sieg legten und an Schiedsrichter Markus Kolb, der die Partie souverän leitete.

Damen 1 - Bezirksliga:

Ausgeglichenes Spiel ohne Sieger

HSG 1 - TS Mühlburg 2: 7:7 (3:4)

Das Team von Trainer Michael Fels ging mit viel Willen und Spaß in die Begegnung gegen die Damenreserve der TS Mühlburg. Leider scheiterte man in den ersten 10 Minuten immer wieder an der starken Torhüterin der Gäste und kam über ein 1-4. nicht hinaus. Doch die Gastgeber gaben nicht auf und konnten 20 Minuten lang ein Gegentor verhindern und selbst zwei erzielen. So stand es zur Halbzeit 3-4.

In der zweiten Halbzeit gelang es schöne Chancen und schnelle Konter herauszuspielen. Mit einem 7m scheiterte man in der Schlussphase jedoch erneut an der Mühlburger Torhüterin und musste sich trotz starker Leistung im Angriff und der Abwehr mit einem 7:7-Remis zufriedengeben.

Es spielten: Layla Eble, Patricia Hoffmann (beide Tor), Kathrin Zimmermann (2), Denise Hoffmann (1), Sarah Richter (1), Julia Schwarz (1), Lisa Schwarz (1), Janine Korn (1), Larissa Maisch, Alena Hoffmann, Yase-min Göksal

Abt. Tennis

Jugendtennis im Abo all inklusive!

Die Tennisabteilung bietet für die Wintersaison 2018/19 (ab 24. September 2018 bis 21. April 2019) ein wöchentliches Training in der Halle mit unserem Trainer Ludmil im Winter-Abo an.

Das Jugend-Tennistraining richtet sich an Jugendliche im Alter von 5 bis 17 Jahre.

Die Gebühren umfassen Trainer und Hallenbenutzung inkl. Licht (soweit erforderlich). Die Trainingsstunden (60 min.) finden in einer Gruppe bis 4 Teilnehmer, jeweils freitags von 15 – 21 Uhr, samstags von 14- 16 Uhr und sonntags von 9 - 14 Uhr statt. Leihschläger stehen kostenlos zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb gleich anmelden!

Weitere Infos gibt es bei unserem Abteilungsleiter Bruce Michel 0171 50 31 18 0, 0721 53 11 36 0 oder auf der Geschäftsstelle der SSV in der Kronenstraße 2.

Nach der Saison ist vor der Saison

Aktion für neue erwachsene Mitglieder und welche, die es noch werden wollen. Der September ist vorbei und die Tennis-Sommersaison ist zu Ende gegangen. Das heißt aber nicht, dass wir bis zur Sommersaison 2019 im Winterschlaf ausharren. Unter dem Motto „Nach der Saison ist vor der Saison“ bieten wir unseren neuen und künftigen Mitgliedern wöchentlich in der Halle zu attraktiven Preisen mit unserem Trainer Ludmil das Tennisspielen zu erlernen und oder weiter zu entwickeln. Bitte umgehend bei Bruce Michel s.o. melden. Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (Restkontingente).

Verschenken Sie Spaß, Bewegung und Freude mit einem Geschenkgutschein

Ob zum Geburtstag, zu Weihnachten oder zu einem anderen Anlass - ein Geschenkgutschein für eine oder mehrere Tennistrainerstunden ist immer eine gute Idee. Wollen Sie ihre Sportart Tennis wieder aktivieren? Dann legen Sie doch mit Hilfe eines Geschenkgutscheins los.

Verschenken Sie oder schenken Sie sich selber eine oder mehrere Tennistrainerstunden. Sie wählen, wie viel Tennistrainingstunden Sie verschenken möchten, und bekommen von uns den entsprechenden Geschenkgutschein.

Die Terminvereinbarung für die Trainerstunden erfolgt direkt zwischen dem Gutscheinempfänger und dem Tennistrainer, der auf Ihre individuelle Wünsche eingehen wird. Tennisschläger können bei Bedarf geliehen werden. Bestellung von Geschenkgutscheinen/ Informationen über Geschenkgutscheine erhalten Sie auf der GS bei Frau Weickenmeier oder bei Bruce Michel Tel (s.o.) bzw. per E-Mail unter bruce.michel@ssv-ettlingen.de.

Platzabbau am 29. September

Die Saison geht nun endgültig vorbei, und die Plätze werden für den kommenden Winter vorbereitet. Hierzu treffen wir uns zum Abbau der Anlage am 29. September ab 11 Uhr. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Je mehr kommen, desto schneller geht es. Für die Unersättlichen werden wir noch den Platz 1 mit Minimalausstattung bis auf Weiteres spielbereit lassen. Also, wer noch will, der kann!

Einzug der Kursbeiträge für die Wintersaison 2018/2019

Mit Beginn der Wintersaison 2018/19 wird die 1. Rate der Kursbeiträge für die Hallensaison fällig.

Die fälligen Beiträge werden gemäß des bei uns hinterlegten SEPA-Lastschrift-Mandates in der KW40 eingezogen.

Bitte prüfen Sie Ihre Bankkontodaten und teilen Sie uns eventuelle Änderungen mit.

Abt. Leichtathletik

Badische

Schüler Mannschaftsmeisterschaften

Insgesamt 93 Mannschaften aus ganz Baden nahmen am Wochenende 22./23. September am Badischen Finale der Deutschen Schüler- und Jugendmannschaftsmeisterschaften beim SV 1899 Langensteinbach teil. Darunter auch äußerst erfolgreich einige Ettlinger Leichtathleten.

Bereits am Samstag war die Alterskasse U16 an der Reihe. Badische Vizemeister mit der Mannschaft der LG Region Karlsruhe wurden Nina Kunze und Sharleen Klein. Nina konnte im Speerwurf, Sharleen über 80 m Hürden, Hochsprung und Kugelstoßen wichtige Punkte für das Mannschaftsergebnis beisteuern.

Überlegen Badischer Meister wurde die Mannschaft der männlichen Jugend U16 mit 8.900 Punkten und damit 274 Punkten vor der zweitplatzierten Mannschaft. Hier stellten die Ettlinger mit Emil Adam, Maximilian Köhler, Felix Nübel, Philipp Schwarzwälder, Tobias Gehrig und David Braitmaier einen großen Teil der Mannschaft. Unter anderem über 80 m Hürden steuerten Philipp (11:23 Sek.) und David (11:22 Sek.) jeweils 606 Punkte bei. In einem spannenden Endspurt über die 800 m belegte David in einer sehr guten Zeit von 2:12.81 min knapp den zweiten Platz. Die größte Weite in der Konkurrenz erzielte Maximilian mit 5,66 m im Weitsprung.

Am Sonntag traten dann bei etwas kühleren Temperaturen die Altersklassen U12 und U14 an.

Hier belegten Emilia Schneikart, Lisa Hofsäß und Lara Riehemann mit ihrer Mannschaft in der Altersklasse U12 den zweiten Platz. Im Ballwurf dominierten Emilia mit 40,00 m und Lisa mit 38,00 m klar die Konkurrenz. Lara Riehemann war die schnellste über 800 m in 2:48,55.

Die Jungs der Altersklasse U14 taten es ihren älteren Vereinskameraden gleich und wurden mit 6.322 Punkten und einem noch deutlicheren Vorsprung von 565 Punkte souverän Badische Mannschaftsmeister. Mit in dieser Mannschaft: Caesar Konz, Niklas Ulbrich, Jan Philipp Sauer und Diego Beeh.

Abt. Triathlon

Baden-Marathon

Der Baden-Marathon hatte für die Athleten einige Neuerungen parat. Nachdem die letzten Jahre aufgrund mangelnder Feuer-schutzbestimmungen in der Europahalle der Start-Ziel-Bereich auf dem Messengelände Karlsruhe war, fiel der Startschuss in diesem Jahr wieder vor der Europahalle. Die Strecke führte dann zunächst auf die Kriegsstraße, weiter über den „Oststadtkreisel“ nach Durlach und wieder zurück in die Innenstadt von Karlsruhe. Diese neue Streckenführung war eine Premiere.

Erstmals liefen auch die Halbmarathonläufer über die Kaiserstraße und am Schloss vorbei, bevor es am Ende der Halbmarathonstrecke noch kurz an der Alb entlang ging, vorbei am Europabad zum Ziel ins Carl-Kaufmann-Stadion. Die Marathonläufer mussten an der Marathonweiche bei Kilometer 20,5 abbiegen. Die Marathonstrecke verlief dann über die Stadtteile Bulach, Weiherfeld, Rüppurr und ein Stück durch den Oberwald. Ab Kilometer 33 traf die Marathonstrecke wieder auf den Kurs der ersten Hälfte, das heißt erneut durch die Innenstadt, bevor auch die Marathonläufer ins Ziel im Carl-Kaufmann-Stadion laufen durften.

Vom Tri-Team waren bei trockenen, aber windigen Bedingungen einige Athleten am Start. **Frank Scholl** erreichte nach 1:26:28 h das Ziel. **Norman Schmidt** benötigte für die 21,1 km 1:37:02 h, dicht gefolgt von **Martin Harnischmacher** in 1:39:57. **Clemens Axtmann** lief die Strecke gemeinsam mit **Kerstin Horstmann-Ebeling**. Beide erreichten nach 1:43:07 h das Ziel. Kerstin erzielte mit dieser Zeit den 5. Platz in ihrer Altersklasse. **Cristina Simon** finishte den Halbmarathon in 1:56:02 h. Auch war **Max Bernhard** für den TÜV am Start und erreichte das Ziel in 2:20:31 h.

Weiterhin waren **Rebekka Hantl, Michael Pellinghoff und Gebhardt Ebeling** am Start. Sie unterstützten ihre Firmen und liefen einen Teil der Marathonstrecke beim Business-Team-Marathon.

Abt. Badminton

Bericht zum Spieltag 1 (Saison 2018/19)

Die neue Saison 2018/19 begann am Samstag, 22.09.2018, mit dem ersten Spieltag. Die zweite, dritte und vierte Mannschaft durften ihre Duelle heimwärts bestreiten. Die erste Mannschaft hatte ihre Begegnung in Einvernehmen mit dem Gegner verlegt. In der zweiten Mannschaft herrschte an diesem Spieltag Personalmangel; daher rückten Carl und Johannes als Ersatzspieler auf. Zu Gast waren die BSprf. Neusatz II (Verbandsliga Nordbaden). Lukas und Fabian B. spielten wie gewohnt das erste Herrendoppel, mussten sich aber in zwei Sätzen geschlagen geben. Besonders spannend wurde es im Damendoppel, das erst im dritten Satz mit 25:27 zu Ungunsten des SSV Ettlingen entschieden wurde. Auch im Dameneinzel schlug sich Maxi sehr gut; unglücklicherweise verlor sie den dritten Satz denkbar knapp. Carl und Johannes sorgten im zweiten Herrendoppel zunächst für Überraschung, da sie bis zum Punktstand von 12:12 recht gut mithalten konnten. Danach wurde die Luft allerdings schnell dünner. Insgesamt stand am Ende eine Niederlage mit 1:7 Punkten auf dem Scoreboard.

Die dritte Mannschaft war gleichfalls personell geschwächt, trat gegen BV Rastatt II an (Landesliga Oberrhein). Durch taktisch kluges Aufstellen konnten zunächst das Damendoppel und das zweite Herrendoppel in zwei Sätzen gewonnen werden. Im ersten Herrendoppel konnte dann prompt der erste Satz gewonnen werden, die Gegner drehten das Spiel jedoch noch im dritten Satz. Das Dameneinzel sowie das zweite und das dritte Herreneinzel mussten ohne greifbare Chance jeweils in zwei Sätzen abgegeben werden. Das Mixed konnte mit der Erfahrung von Michael nach einem ersten verlorenen Satz noch gedreht werden. Da Dirk im ersten Herreneinzel in drei Sätzen unterlag, stand es am Ende 3:5 für die Gastmannschaft.

Die vierte Mannschaft durfte sich an den BSprf. Neusatz III messen (Bezirksliga Nordschwarzwald). Los ging es mit den drei Doppel-Spielen. Im ersten Herrendoppel und Damendoppel konnten keine Punkte gewonnen werden. Das zweite Herrendoppel verlief äußerst nervenaufreibend und knapp, bescherte der „Vierten“ aber auch keinen Sieg. Anna gab ihr Debüt als Mannschaftsspielerin in einem Ligaspiel. Leider konnte sie sich nicht gegen ihre Kontrahentin durchsetzen. Besser lief es im Mixed und im ersten Herreneinzel. In beiden Spielen konnte der erste Satz zugunsten von Ettlingen entschieden werden, allerdings schafften die Ettlinger es in den jeweils beiden darauffolgenden Sätzen nicht mehr, den Sieg fix zu machen und verloren so. Schlussendlich wurde die Begegnung mit einer 0:8-Niederlage beendet.

Insgesamt lässt sich sagen, dass bei allen Mannschaften mehr möglich gewesen wäre.

Personelle Schwächungen und das fehlende Quäntchen Glück führten letztlich zu drei bitteren Niederlagen. Die Mannschaftsspieler lassen sich jedoch davon nicht unterkriegen – die Saison hat gerade erst angefangen und bei der nächsten Gelegenheit heißt es: „Neuer Spieltag, neues Glück.“ Alle Ergebnisse können jederzeit unter bwbv-badminton.liga.nu nachgelesen werden.

Lauftreff Ettlingen

35. Volkslauf Stadtwerke Karlsruhe (13. September)

Der Volkslauf der Stadtwerke gehört inzwischen zum festen Bestandteil im Sportkalender von Karlsruhe. Austragungsort der 5- und 10-km-Lauf- und Walking- Strecken, die größtenteils entlang der Alb verlaufen, war das Betriebsgelände der Stadtwerke Karlsruhe.

Auch dieses Jahr war wieder ein Läufer des Lauftreffs erfolgreich vertreten.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Lauinger, Siegfried	58:12		240

45. BMW BERLIN-MARATHON 2018 (15. September)

Berlin, Berlin sie waren in Berlin.... Eliud Kipchoge krönte den 45. BMW BERLINMARATHON mit einem famosen Weltrekord von 2:01:39 Stunden. Bei sehr guten Wetterbedingungen und einer Rekord-Anmeldezahl von 44.389 Läufer*innen aus 133 Nationen (das Ziel erreichten: 40.775 Läufer*innen) haben auch die beiden Läufer vom Lauftreff den Marathon erfolgreich beendet. Für Annkathrin war es der erste Marathon überhaupt und für Gerhard bereits der 19. (!) Marathon in Berlin.

Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Ruhm, Annkathrin	3:58:27	WH	485
Wipfler, Gerhard	5:29:18	M75	19

36. Fiducia&GAD Baden-Marathon (23. September)

Fast 7.800 Läufer*innen machten sich am vergangenen Sonntag kurz nach 9:30 Uhr bei leichtem Nieselregen und böigem Wind auf den Weg über die neue Laufstrecke durch die Stadt. Start und Ziel war das altbekannte Carl-Kaufmann-Stadion bei der Europahalle. Die Strecke führte die Marathonis und Halbmarathonis an zahlreichen Sehenswürdigkeiten vorbei. Besonders hervorzuheben ist, dass der Halbmarathon nun auch am Schloss vorbei führte, wo – trotz des leichten Nieselregens – viele Zuschauer standen wie auch entlang der neuen Strecke durch den Citypark Ost. Die Stimmung war großartig, was nicht zuletzt an den zahlreichen Bands und Tanzgruppen entlang der gesamten Strecke lag. Die Marathonläufer liefen noch durch Bublach, Weiherfeld, Rüppurr und den Oberwald bis sie wieder ins Carl-Kaufmann-Stadion kamen. Bei den Männern siegte auf der Marathondistanz Simon Stützel in 2:24.37

Stunden und bei den Frauen Simone Raatz mit 2:55:44 Stunden. Über die Halbmarathondistanz siegte Omar Tareq in 1:08.33 Stunden sowie bei den Frauen Nora Kusterer in 1:19:23 Stunden. Für 46 Teams galt das Motto „Zu zweit ein starkes Team - Gemeinsam Laufen“ und so fand auch zum dritten Mal der 6 km lange Inklusionslauf mit stimungsvollem Zieleinlauf im Carl-Kaufmann-Stadion statt.

Die Laufzeiten waren hier eher Nebensache.

Für die Nachwuchsläufer gab es bereits am Samstag einen Mini-Marathon mit mehr als 700 Teilnehmern (!) und auch hier war eine Läuferin vom Lauftreff erfolgreich mit dabei. Glückwunsch, Betty, ganz toll gemacht. Lauftreff-Ergebnisse 333 m:

Name	Zeit	AK	Rang
Schnepf, Betty	01:57 min		

Lauftreff-Ergebnisse 21 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Grünwald, Dominika	1:37:53	W40	5
Wendling, Lukas	1:38:55	M	105
Rauenbühler, Dieter	1:44:52	M55	45
Vogel, Annette	1:45:29	W50	8
Frommhold, Jürgen	1:45:29	M50	91
Fliegau, Christoph	1:47:28	M35	118
Walther, Miriam	1:47:57	F	31
Schnepf, Steffen	1:49:25	M40	120
Keller, Albert	1:50:42	M50	135
Kürner, Manfred	1:54:16	M60	37
Maier, Rolf	1:54:32	M65	13
Ruhm, Kristina	1:59:05	F	133
Kunz, Winfried	1:59:17	M60	63
Kling, Nina	1:59:23	F	137
Schmidt, Sascha	1:59:30	M45	245
Schäfer, Ulrike	1:59:36	M45	47
Dick, Peter	2:03:17	M50	283
Mackert, Michael	2:03:38	M55	162
Möhlmann, Ulla	2:05:12	W60	9
Weber, Bernd	2:05:56	M60	88
Wendling, Bernd	2:06:29	M60	92
Ruhm, Susanne	2:08:44	W55	27
Ludwicki, Dieter	2:08:55	M65	37
Möhlmann, Egon	2:09:44	M70	10
Tatschl, Elke	2:12:31	W50	81
Fitterer, Roland	2:12:31	M65	42
Lauinger, Siegfried	2:12:36	M60	116
Hars, Steffi	2:13:18	W45	109
Götz, Harry	2:13:18	M45	349
Edel, Claudia	2:20:26	W50	105
Graf, Reina	2:21:03	W40	111
Wipfler, Gerhard	2:23:45	M75	6
Kunz, Ulrike	2:26:05	W55	67
Gasparovic, Doris	2:33:39	W50	132
Glodde, Ariane	3:00:33	W30	169
Kiefer, Inge	3:08:22	W70	8

Lauftreff-Ergebnisse 42 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Steinmetz, Ralf	3:57:27	M50	39
Garcia, Markus	4:24:48	M40	89

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Schwerer Start in die Oberliga

Die Damen des TSV Ettlingen sind am Samstag mit ihrem ersten Heimspiel in die Oberliga-Saison gestartet. Als ersten Gegner begrüß-

ten die Mädels die dritte Damenmannschaft des USC Heidelberg. Der Start ins Spiel war gut. Die Ettlengerinnen präsentierten eine stabile Verteidigung und konnten nach dem ersten Viertel bei einem Punktstand von 10:16 souverän mithalten. In der Offensive taten sich im Spielverlauf immer mehr Probleme auf, die von den cleveren Gegnerinnen direkt ausgenutzt wurden. Dies wirkte sich stark auf den Spielstand aus – im zweiten Viertel gelangen nur zwei Punkte und zur Halbzeit lag die Mannschaft mit 25 Zählern zurück. Diesen Rückstand konnten die Aufsteigerinnen leider nicht mehr aufholen. Mit dem Schlusspfiff stand es 30:70 und Trainer Konstantin Hens ist sich bewusst „es gibt noch einiges zu tun bis zum nächsten Spieltag“. Dieser steht am Samstag, 6. Oktober, um 16.15 Uhr in der Albgauhalle an. Dann begrüßen die Ettlengerinnen die Damen des SSC Karlsruhe.

Basketball-Jugend

Starker 2. Platz in Nürnberg

Am Samstag hat die U14 weiblich des TSV Ettlingen an einem hochklassig besetzten Basketball-Turnier in Nürnberg teilgenommen. Gleich im ersten Spiel ging es für die Mädchen gegen die favorisierte TG Würzburg. Nach einer Minute stand es 10:0 – für den TSV Ettlingen. Die Press-Verteidigung über das ganze Spielfeld überraschte die Gegnerinnen. Das Team wuchs über sich hinaus und startete mit einem 40:19-Sieg ins Turnier. Gleich anschließend wurde der TV Lauf mit 52:16 besiegt, so dass es im dritten Spiel gegen den SC Kemmern zum Match um den Turniersieg kam. Beide Teams waren gleichwertig, jedoch traf der Nachwuchs aus Kemmern besser und konnte sich in der 1. Hälfte mit 10 Punkten absetzen. Gegen Ende des Spiels setzen die TSV-Mädels zu einer Aufholjagd an, konnten aber nur noch auf 23:27 herankommen. Im letzten Spiel trafen sie auf den gastgebenden Post SV Nürnberg. Beide Mannschaften waren die Anstrengungen der vorherigen Spiele anzumerken. Nach einer knappen Führung zur Halbzeit, hatte der TSV am Ende mit 40:25 die Nase gegen den Bayernligisten vorne und konnte mit einem überraschenden 2. Platz auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken. Geruhsam wurde der Abend beim Pizaessen in der Altstadt Nürnbergs beendet. Übernachtet wurde in der Burg und am nächsten Morgen traten die Mädels glücklich die Heimreise nach Ettlingen an. Die Saison in der Regionalliga Baden-Württemberg kann also los gehen.

Für den TSV spielten: Lea, Nele, Nikolina, Sarah, Kira, Romy, Stella, Louisa und Michelle.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Herren V mit Auftakt nach Maß

Zum Saisonbeginn siegte die Fünfte mit einem ungefährdeten 9:2 gegen den TV Busenbach II. Früh ging die Mannschaft mit 3:0 nach den Doppeln in Führung und konnte

die hohen Erwartungen damit erfüllen. Auch das Straucheln des Mannschaftsführers, Koray Seker, der glatt in drei Sätzen verlor, ließ die Truppe unbeeindruckt. So gewannen in der Folge Preetam Bissessur, Jonas Hansert, Tobias Dihlmann und Lucas Engel-Cochs souverän und in gewohnter Manier ihre Einzelspiele. Laszlo Lörincz blieb hinter seinen Ansprüchen zurück und verlor knapp in 5 Sätzen. Anschließend holte auch Koray im vorderen Paarkreuz einen Punkt und der gut aufgelegte Preetam brachte den Sieg mit seinem zweiten Erfolg unter Dach und Fach. Auch wenn noch Reserven vorhanden sind, bestätigte die Mannschaft ihre Stellung als Titelanwärter Nummer 1 in der Kreisklasse A.

Damen I weiter auf Erfolgsspur

Am vergangenen Samstagmorgen spielte die erste Ettlenger Damenmannschaft in Büchig ihr zweites Spiel der neuen Saison. Nach geteilten Punkten in den Doppeln konnten sowohl Kiara Maurer als auch Shanice Steinecke ihre Einzel klar für sich entscheiden. Auch Regina Hain behielt in ihrem ersten Einzel die Oberhand. Nur Lara Pitz-Jung musste sich geschlagen geben, sodass der Zwischenstand 4:2 war. Nachdem Kiara, Shanice und Regina ihre zweiten Gegner besiegen konnten, setzte Lara nach spannendem Fünfsatzspiel den Siegpunkt zum 8:2. Ein Dank geht an die zahlreichen Zuschauer, die die Ettlenger Mädels tatkräftig unterstützten.

Zweite Herrenmannschaft verliert wichtiges Auftaktmatch

Unter denkbar schlechten Voraussetzungen ging die zweite Mannschaft des TTV am Sonntagmittag gegen den Mitabstiegs konkurrenten aus Hockenheim an die Tische. Ohne Nummer Eins und Drei wollte man sich so gut wie möglich wehren und eventuell doch einen Punkt ergattern. Nach drei umkämpften Doppeln gelang man mit 1:2 ins Hintertreffen. Im vorderen Paarkreuz teilte man sich die Punkte nach einem 3:0 Sieg von Jan Ebentheuer Barceló gegen Stefan Trotter und einer bitteren 2:3 Niederlage von Steven Yan gegen Daniel Dörsam. Durch drei weitere Punktverluste in Folge von Steffen Jung, Christian Gerwig und Eric Hermel lautete das ernüchternde Zwischenergebnis 2:6. Nach zwei Siegen in Folge durch Neuzugang Jonas Mannshardt und Kapitän Jan Ebentheuer keimte nochmals Hoffnung auf. Leider mussten sich Steven, Steffen und Christian erneut geschlagen geben, sodass das Endresultat 4:9 lautete. In den nächsten Partien gegen die meist deutlich favorisierten Gegner, erhofft man sich, mit einer kompletten Aufstellung und etwas mehr Kampfgeist den ein oder anderen Punkt für den Klassenerhalt zu gewinnen.

Vorschau

Am 6. Oktober kommt es zu zwei spannenden Begegnungen. Die dritte Herrenmannschaft wird alles geben, um gegen die starken Odenheimer ihren ersten Sieg einzufahren, und die erste Damenmannschaft möchte vor dem Spitzenspiel gegen Rastatt keine Punkte liegen lassen.

TTC 95 Odenheim II - Herren III (14 Uhr)

Damen I - TV St. Georgen (18 Uhr)

Das Duell der ranglistentechnisch besten Mannschaften der Damenbadenliga findet am **7. Oktober um 10:30 Uhr in der kleinen Eichendorffhalle** statt. Die Mädels freuen sich über jeden Zuschauer, der sie bei diesem hochklassigen Aufeinandertreffen unterstützen möchte!

TTV Ettlingen - TTF Rastatt (10:30)

Freies Tischtennis-Spielen

Am 30. Sept. von 18 bis 20 Uhr findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten statt. Egal ob Jung oder Alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Ettlenger Keglerverein e.V.

3. Spieltag

Jugend U14 weiblich:

Ettlenger KV 1 - KV SK 1440 : 1287

Ubstadt 1

Mit einer guten und soliden Mannschaftsleistung ergatterten unsere Jugendlichen gleich im ersten Spiel die Punkte.

Es spielten: Nelly Köhler 373 Kegel, Paulina Jelinek, Katharina Emmerling 355 Kegel und Celina Steinbrenner 345 Kegel

Jugend U14 männlich:

Ettlenger KV 2 - KV Hocken- 1068 : 1412

heim 1

Da unsere Jugendlichen krankheitsbedingt in Unterzahl antreten mussten, hatten sie trotz guter Leistungen keine Chance.

Es spielten: Yannik Sauter 361 Kegel, Lars Böckle 360 Kegel und Fabian Wößner 347 Kegel

1. Bundesliga Männer

TV Haibach 1 - SG Ettlingen 1 5959 : 5805

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im hessischen Haibach zu Gast. Trotz einer guten Mannschaftsleistung reichte es am Ende nicht, um die Punkte zu entführen. Gerd Wolfring mit sehr guten 1006 Kegel und Dieter Ockert mit guten 981 Kegel konnten am Start noch mit 17 Kegel in Führung gehen. Rainer Grüneberg (929 Kegel) und Siegmund Kull (932 Kegel) konnten ihren Gegnern nicht viel entgegensetzen und mussten so einige Kegel abgeben. Mit einem Rückstand von 100 Kegel übergaben sie an das Schlusspaar. Andreas Wolf (990 Kegel) und Thomas Speck (967 Kegel) zeigten am Ende nochmals eine gute Leistung, an ihre Gegenspieler kamen sie jedoch nicht heran.

2. Bundesliga Frauen

TSG Haßloch 1 - Vollkugel 2583 : 2649 Ettlingen 1

Am vergangenen Wochenende waren unsere Frauen in Haßloch zu Gast. Von Beginn an entwickelte sich ein spannender Kampf. Monika Humsch (428 Kegel) und Katja Heck mit sehr guten 461 Kegel konnten nach dem

Start mit knappen 3 Kegel in Führung gehen. Christina Cunow (407 Kegel) und Silke Oßwald mit der Tagesbestleistung von 473 Kegel arbeiteten sich Wurf um Wurf voran und erhöhten den Vorsprung auf 27 Kegel. Madeleine Betz (422 Kegel) und Sabine Speck mit guten 458 Kegel konnten auf der zweiten Bahn dann alles klar machen und die Punkte nach Ettligen entführen.

Landesliga 1 Frauen

Germania Karlsruhe 2 - 2470 : 2471 Vollkugel Ettligen 2

Spannender kann ein Spiel kaum gestaltet werden. Mit nur einem Kegel Vorsprung, sicherten sich unsere Frauen nach einem tollen Endspurt die Punkte.

Es spielten: Michaela Heidl 478 Kegel, Elvira Maier 420 Kegel, Jasmin Harant 413 Kegel, Janina Merk 401 Kegel, Angelina Emmerling 391 Kegel und Rita Diessner/Barbara Souici 368 Kegel

Bezirksliga Männer

ESG Frankonia Karlsruhe 5223 : 5255 1 - SG Ettligen 2

Mit viel Kampfgeist konnten unsere Männer die Punkte aus Karlsruhe entführen.

Es spielten: Pascal Ochs 928 Kegel, Jörg Schneiderei 886 Kegel, Christian Rosche 883 Kegel, Andreas Bohse 880 Kegel, Patrik Grün 858 Kegel und Markus Lauinger 820 Kegel

Kreisliga A Männer

SKC Fidelio 49 Karlsruhe 2427 : 2452 2 - SG Ettligen 3

Auch die Männer unserer dritten Mannschaft konnten in Karlsruhe überzeugen.

Es spielten: Klaus Kübel 451 Kegel, Wilfried Lauterbach 447 Kegel, Peter Kafka 409 Kegel, Reinhard Schlosshauer 402 Kegel, Roland Grün 390 Kegel und Uwe Winkler 353 Kegel

Kreisliga B gemischt

FG Rüppurr 1 - SG Ettligen 2441 : 2156 gen 4

Es spielten: Franz Stadler 421 Kegel, Ivan Lovakovic 395 Kegel, Egon Weickenmeier 393 Kegel, Dirk Geburt 386 Kegel, Roland Waizenegger 372 Kegel und Klaus Souici 189 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 11:30 Uhr SG Ettligen 3 - TSV Spessart 1
Sa., 14:00 Uhr SG Ettligen 1 - SG Lampertheim 1

So., 10:30 Uhr Vollkugel Ettligen 2 - 08 Altlußheim 1

So., 13:00 Uhr Vollkugel Ettligen 1 - DSK Eppelheim 2

Schützenverein Ettligen

Alters- und Seniorenschießen Mannheim

Am 16. September fand in Mannheim das Alters- und Seniorenschießen des Badischen Sportschützenverbandes statt. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr und mit der Luftpistole aufgelegt, je 30 Schuss. In der Einzelwertung errangen unsere Schützen 3 Gold- und 2 Silbermedaillen, sowie einmal Silber mit der Mannschaft.

Die Ergebnisse:

Luftgewehr Auflage Senioren 2

4. Platz Schauffler Thomas 296 Ringe

Luftgewehr Auflage Seniorinnen 3

2. Platz Graf Brigitte 297 Ringe

Luftgewehr Auflage Seniorinnen 4

1. Platz Christa Deutscher 291 Ringe

Luftgewehr Auflage Senioren 4

2. Platz Graf Willi 299 Ringe

Luftgewehr Auflage Seniorinnen 5

1. Platz Abt-Friedrich Gerlinde 288 Ringe

Luftgewehr Auflage Senioren 5

8. Platz Neu Roland 297 Ringe

11. Platz Dittrich Wolfgang 296 Ringe

19. Platz Valentin Selinger 293 Ringe

Mannschaftswertung:

2. Platz Mannschaft Ettligen 1 893 Ringe

Starter: W. Graf, R. Neu, B. Graf

16. Platz Mannschaft Ettligen 2 891 Ringe

Starter V.Selinger, W.Dittrich, G.Abt-Friedrich

Luftpistole Auflage Seniorinnen 3

1. Platz Graf Brigitte 293 Ringe

Luftpistole Auflage Senioren 4

4. Platz Graf Willi 282 Ringe

Damen-Vergleichs-Endkampf

Am vergangenen Sonntag, der 23. September fand in Sandhausen der Endkampf der verschiedenen Schützenkreise des Badischen Sportschützenverbandes statt.

Auch hier haben unsere Schützen-Damen vordere Plätze belegt. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr und mit der Luftpistole aufgelegt, je 30 Schuss, mit der Luftpistole frei 40 Schuss auf 10 Meter.

Ergebnisse:

Luftgewehr Auflage Seniorinnen 2

2. Platz Brigitte Graf 297 Ringe

6. Platz Brigitte Pfleger 296 Ringe

7. Platz Christa Deutscher 290 Ringe

Luftpistole Auflage Seniorinnen 1

2. Platz Claudia Mußler 265 Ringe

Luftpistole Auflage Seniorinnen 2

2. Platz Brigitte Graf 287 Ringe

3. Platz Brigitte Pfleger 283 Ringe

5. Platz Marita Wilke 276 Ringe

Luftpistole Damenklasse

13. Platz Marion Marmein 335 Ringe

Mannschaftswertung:

5. Platz Mannschaft

SSK Karlsruhe 1019 Ringe

mit den Startern S.Ludwig, N.Waßmer, M.Marmein

Rollsportverein

Nachwuchswanderpokal am 23. September in Ettligen

Am 23. September fand der Nachwuchspokal in Ettligen statt. Dies ist jedes Jahr der letzte Wettbewerb der Saison. Die Besonderheit ist, dass an die beste Vereinswertung ein Wanderpokal vergeben wird. Punkte kann ein Verein gewinnen, indem die Läuferinnen in ihren Kategorien gute Plätze erreichen. Je mehr Teilnehmer in der jeweiligen Kategorie starten, desto mehr Punkte erhält man für eine gute Platzierung. Nachdem der RSV Ettligen den Pokal in den letzten drei Jahren gewonnen hat, waren wir dieses Jahr mit dem Platz 2 zufrieden. Platz 1 ging dieses Jahr an den SV Solidarität Lahr – Herzlichen Glückwunsch! Das Ergebnis war allerdings sehr knapp, wir können auf jeden Fall stolz auf die Ergebnisse der Ettliger Läuferinnen schauen:

Häschen bis 6 Jahre:
Platz 7 Mariella Hermsdorf

Häschen bis 9 Jahre

Platz 2: Johanna Steppe

Platz 4: Sidonia Puscher

Platz 7: Angelina Stajduhar

Platz 8: Leni Büchele

Platz 11: Jennifer Schindler

Platz 11: Jennifer Schindler

Platz 11: Jennifer Schindler

Anfänger A1 (Jahrg. 2008 – 2011):

Platz 1 Laurena Polignone

Anfänger A1 (Jahrg. 2005 – 2007):

Platz 3 Laura Orsolice

Anfänger A2 (Jahrg. 2007 – 2009):

Platz 1: Sarah Förstel

Platz 2: Amelie Klockmann

Platz 6: Ariane Stadler

Platz 7: Tialda Polignone

Anfänger A2 (Jahrg. 2004 – 2006):

Platz 1: Nia Hüsam

Platz 2: Klara Wagner

Platz 5: Laura Collin

Fortgeschrittene 1

Platz 4: Janina Seliger

Platz 8: Stefanie Fallert

Platz 9: Lorena Truglio

Platz 10: Naemi Ziegler

Fortgeschrittene 2

Platz 1: Leonie Steppe

Platz 3: Mailin Klockmann

Platz 4: Julia Moll

Nachwuchsklasse:

Platz 3 Mareike Rennebaum

Junioren: Platz 1 Laura Reister

Meisterklasse Elite:

Platz 2 Melina Humsch

Ein großes Dankeschön an die Helfer, die bei Auf- und Abbau, Verpflegung und Wettkampfbetreuung geholfen haben! Ebenso auch ein großes Dankeschön an die Trainer Rolf, Anja, Melina, Laura, Cora und Mareike für die Zeit und Motivation, die sie in den letzten Wochen in das Training mit unserer Jugend gesteckt haben.

Zudem müssen wir uns leider von Trainerin Anja Groß verabschieden, dies war vorerst ihre letzte Veranstaltung mit dem RSV. Nach jahrelanger Vereinsarbeit als Trainerin und Vorstandsmitglied wünschen wir dir alles Gute für die Zukunft und einen guten Start in deinen neuen Job im Ausland. Genieß die Zeit und vergiss uns nicht!

Nach einer langen Saison steht nun der nächste Vereinsausflug an: Mit Unterstützung der Soli Jugend des RKB Solidarität geht es am 13. Oktober in den Holidaypark!

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Hegefischen



Am 23. September fand unser alljährliches Hegefischen am Buchtzigsee statt.

Die Veranstaltung war trotz des nicht ganz so guten Wetters, gut besucht. Alle Beteiligten hatten ihren Spaß und zwischen den beiden Angeldurchgängen gab es ein gemeinsames Mittagessen.

Die Pokale erhielten bei den Senioren
- Jürgen Szeponik im Bereich Friedfisch
- Stefan Karbsten im Bereich Raubfisch.

Bei den Jugendlichen gingen beide Pokale an Stefan Lukas Jantzen.

Wir bedanken uns bei den Helfern und allen Teilnehmern.

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Kinder ran an den Ball!



Foto: Designed by Sergey Kandakov / Freepik

Für die aller kleinsten Mitglieder, der Jahrgänge 2011-2013, bietet die VSG Ettlingen/Rüppurr auch eine universelle Ballschule an. Für das aktuelle Schuljahr sind noch Plätze frei und darum suchen wir wieder Mädchen&Jungen (geb. 2011-2013), die Lust haben mit Lea und Michael Ball zu spielen. Mit viel Spiel, Spaß und Bewegung werden euch die beiden für verschiedene Spiele und Sportarten mit dem Ball begeistern, denn mit so einem Ball kann man echt tolle Dinge machen!

Neugierig? Dann kommt doch einfach zum Training und macht mit!

Jeden **Di 17-18 Uhr** (außer an schulfreien Tagen) Albgauhalle, Middelkerkerstr. 1-5
Leitung: Michael Lehmann

Noch Fragen? Dann bitte unter folgender Adresse melden: ballschule@volleyball-ettlingen-rueppurr.de

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Dave und Sissi Benton beim Jahreskonzert 25.11.18

Unsere Jahreskonzerte am Sonntag 25.11.18 haben neben vielen tollen neuen Arrange-

ments für das Orchester auch wieder eine Reihe hochkarätiger Solisten zu bieten. Zwei von ihnen sind Dave und Sissi Benton. Der auf Aruba geborene Sänger Dave Benton war bereits bei unserem Jahreskonzert 2014 unser Gast und hielt mit seiner Bühnenpräsenz und seiner Stimme das Publikum in Atem. Im Jahr 2001 war er der Gewinner des Eurovision Song Contest in Kopenhagen. Dave Benton arbeitete als Sänger und Schlagzeuger unter anderem mit Tom Jones, Billy Ocean, José Feliciano, The Drifters und The Platters zusammen. Die Liebe führte ihn 1997 nach Estland. Er war anschließend als Musiker und Sänger in Nordeuropa, besonders im Baltikum erfolgreich tätig. Benton trat in Deutschland unter anderem im Musical City Lights auf.

Bereits 2014 stand er bei uns mit seiner Tochter Sissi auf der Bühne. Mittlerweile tritt Sissi unter ihrem Künstlernamen Sissy Nylia selber auf und ist in Estland einer der angesagtesten Popstars und Finalistin des dortigen „Superstar“ Wettbewerbs. Das Publikum darf hier also von Vater und Tochter Musik vom Feinsten erwarten.



Sissi und Dave Benton Foto: BB Bagger

Für das Abendkonzert am 25.11. um 18 Uhr sind nur noch Restkarten erhältlich. Wie bereits angekündigt geben wir daher um 15 Uhr ein Zusatzkonzert in der Schlossgartenhalle Ettlingen. Gegenüber dem Abendkonzert wird das Programm einen leicht reduzierten Umfang haben. Die Orchester-Highlights und die Solisten auftritte aber bleiben. Tickets für das Abendkonzert kosten 17,- EURO (erm. 12,-), für das Nachmittagskonzert 15,- EURO (erm. 10,-). Erhältlich bei der Stadtinformation 07243/101-333; per e-mail moett@web.de; Hr. W. Bahm Telefon: 0721/ 6636676.

Weitere Infos unter
www.mandolinenorchester-ettlingen.de.
Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus - Probenwochenende von Rhythm ,n' Fun

Am vergangenen Wochenende trafen sich die Sängerinnen und Sänger des modernen Chores der Liedertafel „Rhythm ‘n’ Fun zum Probenwochenende in Ettlingen.



Rhythm ,n' Fun bei den Proben

Foto: Maja Schmidt

Die rund 50 Mitglieder des Chores widmeten sich intensiv dem neuen Programm, das beim großen Jubiläumskonzert anlässlich des 30. Jahrestages der Gründung des jüngsten Chores der Liedertafel im November erstmals vollständig zur Aufführung kommt. Insgesamt über fünf Jahrhunderte und die verschiedensten Genres, von französischer Renaissance, lateinamerikanischen Rhythmen bis hin zu den großen Klassikern des internationalen Pop und alpenländischer Balladen spannt sich der musikalische Bogen, ergänzt um die schönsten Ensembles und Stücke von Rhythm ‘n’ Fun aus den vergangenen 30 Jahren. Bei so viel Vielfalt gab es natürlich einiges einzustudieren, zu proben, zu feilen und zu schärfen. Aufgrund der langjährigen freundschaftlichen Verbundenheit beider Vereine konnte das Probenwochenende in den Räumlichkeiten des Wasener Carneval Clubs im Eichendorff-Gymnasium stattfinden – hierfür ein herzliches Dankeschön an den WCC!

Zu hören gibt es Ausschnitte des neuen Programms von Rhythm ‘n’ Fun bereits am 14. Oktober im Rahmen des Musiktags der Liedertafel ab 11 Uhr im Kasino am Dickhäuterplatz. Die Veranstaltung steht dem Motto „Musik verleiht Flügel“ und ganz im Zeichen der erfolgten Generalüberholung des beinahe 100-jährigen Konzertflügels der Liedertafel. Das ganze Programm präsentiert Rhythm ‘n’ Fun dann erstmals vollständig beim Konzert zum 30-jährigen Bestehen des Chores am Abend des 17. November ebenfalls im Kasino am Dickhäuterplatz.

Singkreis Ettlingen e.V.

Ausflug Nachlese

Ein Ausflug besonderer Art für alle Mitglieder und Freunde des Vereins war der Jahresausflug mit dem Besuch im Blühenden Barock Ludwigsburg zur weltgrößten Kürbisausstellung. Das Wetter zeigte sich von der schönsten Seite. Schon der Ausblick vom Eingangsbereich auf die wunderschön angelegte weitläufige Gartenanlage, mit dem inmitten thronenden prachtvollen Barockschloss, war begeisternd. Schnell bildeten sich Grüppchen, um zwischen gezirkelten Gärten in strahlender Blütenpracht zu wandeln. Es gab vieles zu entdecken. Hauptanziehungspunkt war der Spaziergang durch die Kürbisausstellung mit seinen Kürbisskulpturen mit dem Thema Wald. „Groß“ und „Klein“ waren

begeistert von der Vielfalt der Skulpturen im barocken Schlossgarten. Hirschkäfer, Eule, Specht, Eichhörnchen, Wildschwein, Fuchs und noch viele andere Tiere des Waldes, alle überdimensional und mit tausenden Kürbissen behängt, gab es zu bestaunen. Die Fotomotive in hundertfacher Auswahl brachten so manchen Akku an seine Energiegrenze. Ein weiterer Höhepunkt für „Jung und Alt“ war der Gang durch den „zauberhaften“ Märchengarten bis hinauf zur Emichsburg. Auf dem Rundgang durch den oberen Obstgarten konnte man die Teil-Rekonstruktion historischer Spielgeräte und Karussells auf dem höfischen Spielplatz bestaunen. Man konnte sich förmlich vorstellen, wie sich rund um die fröhlich plätschernde Fontäne im Schüsselesee früher der königliche Hofstaat amüsierte. Mit vielen schönen Bildern und Eindrücken des Tages ging es am Spätnachmittag zurück zum Treffpunkt Bus und auf den Heimweg. Natürlich gab es eine zünftige Einkehr in einem idyllisch gelegenen ehemaligen Jagdschloss, um den herrlichen Tag in gemütlicher Runde mit einem Abendessen ausklingen zu lassen.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

28. September: Session mit Thema Frankfurt

Musik ist vielleicht nicht gleich die erste Assoziation, die einem bei der Stadt Frankfurt in den Sinn kommt. Es sind vermutlich eher die Banktürme, die die Skyline der pulsierenden Metropole prägen, doch damit unterschätzt man die größte Stadt Hessens. Frankfurt ist ein ergiebiger Kulturschmelztiegel, wovon auch der Jazz profitiert. Wenn man der Frankfurter Rundschau aus dem Jahre 1977 glauben darf, soll Cat Anderson an der Bar den Betreibern des „Domicil du Jazz“, heute schlicht Jazzkeller Frankfurt genannt, anvertraut haben, dass das deutsche Publikum eigentlich mehr vom Jazz versteht als das amerikanische und daher würde er lieber bleiben. Seit den 50er Jahren gastierten Legenden wie Louis Armstrong, Stan Getz, Duke Ellington, Frank Sinatra, Horace Silver im Jazzkeller in der Kleinen Bockenheimer Straße und heute präsentiert sich hier die etablierte Jazzszene ebenso wie der leidenschaftlich ambitionierte Nachwuchs. Der Jazzclub Ettlingen freut sich sehr, Gäste dieser Region willkommen zu heißen. Das Publikum wird ein abwechslungsreiches Programm genießen können. Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Martin Lejeune (git), Volker Engelberth (p), Friedrich Betz (b) und Holger Nesweda (dr) und Sessionmusiker; Eintritt 6 €, Einlass 19:30 Uhr, Konzertbeginn 20:30 Uhr, Abendkasse/keine Reservierung.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Touren und Vorträge Do., 27. September

Radfahren mit Doris Krahn zur Barbarakapelle.

le. Auf Waldwegen geht es hinauf zur Barbarakapelle, weiter nach Spielberg und Ittersbach. Durch das Katzenbachtal und das Albatal geht es zurück zum Ausgangspunkt. Anforderungen: Kondition für rd. 30 km Strecke mit 320 Hm. Es besteht Helmpflicht. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So. 30. September

Wanderung für jedermann mit Doris Krahn auf den Spuren von André Maginot. Von Wissembourg gehen wir auf dem GR 53 hinauf zum Gipfel Scherhol oberhalb des Col du Pigeonnier. Weiter über den Brissetische Kopf erreichen wir den Col de Stiefelsberg. Nach einem kleinen Abstecher zu einer Wehranlage der Maginot Linie gehen wir auf schmalen Pfaden zurück zum Ausgangspunkt. Rucksackverpflegung. Anforderungen: Kondition für 17 km Strecke mit 500 Höhenmetern auf teilweise schmalen Wurzelwegen. Treffpunkt: um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.



Lapland

Foto: Doris Krahn

2. Oktober Vortrag: Lapland - Schneeschuhtour im Winter

Kungleden (Königsweg) - dieser Name lässt jedes Wanderer-Herz höher schlagen, und das auch im Winter. Die Stille der fantastischen Bergwelt, die Einsamkeit in Schnee und Eis können hier, oberhalb des Polarkreises, ungestört genossen werden. Intensiv strahlende Sonnentage und Schneetreiben wechseln sich ab, und in klaren Nächten flackert das Nordlicht über den Himmel. Anfang März machten sich 6 Schneeschuhwanderer der Sektion Ettlingen auf eine 11-tägige Reise auf dem Kungleden von Abisko bis nach Kebnekaise. Doris Krahn berichtet von ihren Eindrücken und Erlebnissen im hohen Norden. **Termin:** um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Gäste sind willkommen.

12.-14. Oktober: Saisonabschlussfahrt auf die Erfurter Hütte mit attraktiven Programmpunkten. Anmeldeschluss 25.9. unter www.dav-ettlingen.de

Caritasverband

Caritas bittet um Spenden

Vom 22. bis 30. September bittet die Caritas in der Erzdiözese Freiburg die Bevölkerung um Unterstützung für benachteiligte Menschen. Die Sammelwoche steht unter dem Leitwort:

„Hier und jetzt helfen“. Damit sie auf aktuelle Bedarfe und Notlagen reagieren kann, ist die Caritas auf Spenden angewiesen. Wer die Gesellschaft wach und realistisch in den Blick nehme, so Diözesan-Caritasdirektor Thomas Herkert, für den bekämen existenzielle Nöte und konkrete Hilfsbedürftigkeit Gesichter: „Wenn das Einkommen einer Familie nicht mehr ausreicht, um das Nötigste zu beschaffen. Wenn Arbeit verloren geht. Wenn Einsamkeit, Krankheit oder einfach das Alter Beziehungsnetze zerreißen.“

Mit mehr als 2.200 Diensten und Einrichtungen versucht die Caritas, in der Nähe dieser Menschen zu bleiben, um Hilfe leisten zu können. Die Einnahmen aus der Caritas-Sammlung fließen in Hilfsangebote, die Benachteiligte und Notleidende direkt erreichen. Das große Engagement für die Caritas-Sammlung ist für Thomas Herkert immer wieder ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität: „Ich danke allen, die dabei mitmachen – den Sammlerinnen und Sammlern, den Spenderinnen und Spendern und allen, die uns durch Zeit, Geld und Gebet unterstützen!“

Bei der Caritas-Sammlung im vergangenen Jahr bewies die Bevölkerung in Baden und Hohenzollern mit einem Ergebnis von über 1,25 Millionen erneut große Spendenbereitschaft. Ein Drittel dieser Summe verbleibt in den Kirchengemeinden, wo sie für karitative Aufgaben vor Ort wie Besuchsdienste oder Familienhilfen eingesetzt werden. Ein weiteres Drittel erhält die Caritas in den Städten und Landkreisen. Der Diözesan-Caritasverband, der die Sammlung organisiert, investiert seinen Anteil – aus der Sammlung 2017 waren das 341.668 Euro – wiederum in konkrete Projekte und diözesane Modellmaßnahmen direkt vor Ort.

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Ausbildungstag



Foto: Nicole Baureithel

Am letzten Samstag fand wieder ein von Abteilungskommandant Martin Baureithel und Dr. Michael Reindl organisierter Ausbildungstag im Feuerwehrhaus in Ettlingen statt. Die Teilnehmer kamen von der Feuerwehr, dem Rettungsdienst sowie den Notärzten.

Die Themen waren in drei Ausbildungsabschnitte gegliedert. Nach der Begrüßung durch Martin Baureithel referierte Herr Wolfgang Mayer von den Stadtwerken Ettlingen über die Gefahren durch Erdgas. Er vermittelte das Vorgehen bei Gasaustritt im Freien oder auch in Gebäuden. Ist eine bestimmte Gaskonzentration gegeben kann und darf auch die Feuerwehr nicht mehr tätig werden. Dann beschränkt sich die Tätigkeit ausschließlich auf das großräumige Absperrern des Gefahrenbereichs, Passanten zurückzuhalten und auf das Eintreffen der Stadtwerke zu warten. Dem Vortrag schloss sich Herr Lutz Zöllner als Notarzt an. Er erklärte wie sich das Einatmen von Gas auf den Sauerstoffhaushalt des Körpers auswirkt und dass es unter Umständen einen Aufenthalt in einer Druckkammer erfordert. Nach der Mittagspause wurden die Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt. An Stationen bei Bernd Geiger (Feuerwehr Ettlingen), Dr. Michael Reindl (ViDia Kliniken) und Steffen Dreher (Rettungsdienstbereich Karlsruhe) wurden die verschiedenen Messtechniken gezeigt. Der Ausbildungstag war wieder für alle eine interessante Fortbildung und der nächste ist bereits in der Planung.

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

Neue Homepage des Förderverein St. Florian geht online!



Wir freuen uns sehr, Ihnen heute unsere neue Homepage vorstellen zu können. Die Internetpräsenz des Fördervereins St. Florian war in die Jahre gekommen, sodass der Vorstand nach über 10 Jahren beschlossen hat, eine umfassende Neufassung ins WWW zu stellen.

Gehen Sie auf www.foerdereverein-st-florian.de und schauen Sie sich das Ergebnis an. Wie gewohnt werden wir Sie auch auf unserer neuen Seiten regelmäßig über Neuigkeiten, den Förderverein, Werbemaßnahmen und Veranstaltungen auf dem Laufenden halten. Auch unsere treuen Spender und Sponsoren werden präsentiert. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Entdecken. Selbstverständlich freuen wir uns über Ihr Feedback und sind für Anregungen und Anmerkungen genauso dankbar wie für Lob oder Kritik. Benutzen Sie hierfür einfach unser Kontakt-Formular oder mailen Sie uns. Natürlich bleibt die Facebook-Seite auch stets aktuell für Sie unter facebook.com/FoerderevereinStFlorian. Wir unterstützen intensiv die Jugend- und Nachwuchsarbeit. Dies wird in aller Regel

mit Zuschüssen, Finanzierung der Ausbildungsarbeit oder durch Förderung von Jugendfreizeiten realisiert.

Helfen Sie mit! Unterstützen Sie Ihre Feuerwehr, werden Sie Mitglied mit schon 10 Euro im Jahr als „Ihr Beitrag“ pro Jugendarbeit! Der Vorstand des St. Florian:
Thomas Fedrow, Nicolas Gack, Uwe Bra-
tek, Ursula Eiser, Christoph Böhm, Manfred Hänßler

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch



Foto: Christoph Zajontz-Wittek

Der Freundeskreis Stephanus-Stift Ettlingen e.V. lädt ein zur Veranstaltung **Menschen im Gespräch**. Zu Gast ist Martin Knaus, Kommandant der Feuerwehr Ettlingen. Los geht es am Donnerstag, 27.09. um 16 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Fragen. Der Eintritt ist frei, Ihre Spende zu Gunsten unserer Arbeit für die Menschen in den Stephanus-Stiften ist willkommen.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Letzter Verkaufstag im Horbachpark in diesem Jahr

Am vergangenen Sonntag trotzten viele Familien dem schlechten Wetter und besuchten das Kinderfest der Stadt Ettlingen. Mit viel Begeisterung wurden Kieselsteine in wunderschöne Kunstwerke verwandelt und dies nicht nur von den kleinen Gästen. Und auch das vielseitige Kaffee- und Kuchenangebot wurde gern angenommen.

Den nächsten Einsatz gibt es bereits am 6. Oktober beim „Tag der offenen Tür des K 26“. Von 14 bis 17 Uhr übernimmt das Kaffeehäusle Mobil die süße Bewirtung.

Am Sonntag, 7. Oktober, findet zum letzten Mal in diesem Jahr der Verkaufstag im Horbachpark statt. Bei Musik von Herr Fleig und seiner Drehorgel, können Sie bei herbstlichen Wetter unsere Kaffeespezialitäten genießen. Das Kaffeehäusle freut sich auf Ihren Besuch.

Das Team freut sich bereits jetzt auf die neue Saison im kommenden Jahr. Ab Mai wie gewohnt am 1. Sonntag im Monat am Pavillon im Horbachpark.

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Mitgliederausflug

Am 13. September fand unser Mitgliederausflug der Arbeitsgemeinschaft Ettlingen statt.

Morgens starteten wir mit 55 Teilnehmern in das schöne Bad Kreuznach. Dort besuchten wir die ACURA Karl Aschoff Klinik sowie den Sanitätsrat Dr. Jöckel Radon Stollen. Bad Kreuznach ist Regionalzentrum an der Nahe und mit seinen vielen Einrichtungen ein bedeutendes Gesundheitszentrum. Bei Ankunft in der ACURA Karl Aschoff Klinik wurden wir von unseren ortskundigen Führerinnen Frau Bauer und Frau Muth erwartet. Zunächst besuchten wir den Sanitätsrat Dr. Jöckel RADON Heilstollen, wo wir interessante Informationen zur Entstehungsgeschichte des Stollens und den Erfolgen bei der Schmerzlinderung von Rheumapatienten durch das Edelgas Radon erhielten. Weiter erfuhren wir, dass dieser RADON Heilstollen der einzige in Deutschland ist. Bei einem kurzen Spaziergang durch den Kurpark berichteten unsere Führerinnen die lebendige Geschichte von Bad Kreuznach.

Jetzt stand die Besichtigung der ACURA Karl Aschoff Klinik an. Bei einem informativen Vortrag über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten auf dem Gebiet der Rheumatologie sowie der Vorstellung interessanter Forschungsergebnisse haben wir einen Eindruck über die Leistungsfähigkeit der Klinik bekommen. Nach der Führung durch die Klinik-einrichtungen, es seien nur die Kältekammer mit minus 60 Grad Celsius sowie die modernen Fitnesseinrichtungen erwähnt, ging es zum Mittagessen im Speisesaal. Nach einem Spaziergang durch die schöne Altstadt und dem Besuch in einem der netten Kaffees endete unser Ausflugstag. Alle Teilnehmer haben den Ausflugstag sehr genossen und freuen sich schon auf den nächsten Mitgliederausflug 2019.



Am 22. September besuchten wir mit einer Gruppe den Patiententag in Mannheim. Dieser fand im Rahmen des Deutschen Rheumatologenkongresses statt. Die Teilnehmer wurden dort über die neuen Erkenntnisse bei Rheumaerkrankungen sowie deren Behandlungsmöglichkeiten informiert.

Suchtberatungsstelle Ettlingen

Kurs für alkoholauffällige Kraftfahrer

„Gruppentherapeutisches Programm für alkoholauffällige Kraftfahrer“ heißt das Angebot der Suchtberatungsstelle Ettlingen (Rohrackerweg 22), das als Vorbereitung für eine MPU (medizinisch – psychologische Untersuchung) dient. Dieses Angebot

besteht aus 3 Gruppeneinheiten und Einzelgesprächen. Es richtet sich an alkoholauffällige Kraftfahrer, die ab 1,6 Promille oder bereits zum zweiten Mal mit einer Promillezahl im Straßenverkehr aufgefallen sind. Die Durchfallquote bei der MPU ist hoch. Den Grund hierfür sehen Fachleute zumeist in der unzureichenden Vorbereitung der Kandidaten. Wir unterstützen Sie dabei...

Ein Vorgespräch in der Beratungsstelle ist Bedingung für eine Teilnahme an der Gruppe, die am **08.11.** beginnt. Interessenten können sich unter Telefon (07243) 215305 zum Vorgespräch anmelden.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Auszüge aus der Rede des DGB-Vorsitzenden Wolfgang Weber bei der Kundgebung: „Seebrücke- Schafft sichere Häfen!“



Kundgebung Seebrücke Ettlingen

Foto: Wolfgang Weber

„Wir stehen heute hier, weil wir es unerträglich finden Menschen auf dem Mittelmeer sterben zu lassen. Dies spricht gegen jegliche Humanität. Es spricht aber auch gegen jegliche Menschlichkeit, wenn, wie vor kurzem in Chemnitz und anderen Städten rassistisch motivierte Hetzjagden stattfinden und ein Präsident eines Inlandgeheimdienstes, der sich Verfassungsschutz nennt, hinsteht und diese Fakten leugnet und damit rechtsradikalen Straftätern sozusagen einen Persilschein ausstellt. Wer schützt eigentlich die Demokratie vor solchen angeblichen Verfassungsschützern. Ich sehe diese Kundgebung hier deshalb auch als klares Zeichen gegen rechte Hetze, auch hier in Ettlingen. Ich stehe allerdings auch hier, weil wir uns als Gewerkschaften dagegen wehren müssen, dass man uns gegeneinander ausspielt: Frauen gegen Männer, Arbeitslose gegen die, die noch Arbeit haben, Fachkräfte gegen Leiharbeiter und prekär Beschäftigte, Ausländer gegen Deutsche, Flüchtlinge gegen Hartz IV- Empfänger Und man kann es eigentlich nicht oft genug betonen: Wohnungsnot und Sozialabbau gab es auch schon vor den Flüchtlingen. Die unseligen Hartz IV-Gesetze wurden bereits 2005 eingeführt, zu einer Zeit, wo noch keiner über die sogenannte Flüchtlingskrise lamentiert hat.

Hinzu kommen enorme und jährlich steigende Rüstungsausgaben, Rüstungsexporte in aller Herren Länder und Krisengebiete. In diesem Zusammenhang sei auch nochmals

erwähnt, dass unser Land nach wie vor weltweit der drittgrößte Waffenlieferant dieser Erde ist und allein die 2% des Bruttosozialproduktes, die Bundesregierung und Nato für die Rüstung ausgeben wollen, bedeuten für Deutschland 85 Milliarden Euro. Das sind mehr als 20% unseres Haushalts.

Wer allerdings nicht nur Augenwischerei betreiben will, wer tatsächlich etwas tun will für die weltweit mehr als 70 Mill. Menschen, die sich rund um unseren Globus auf der Flucht befinden, der muss genau an diesen Fluchtursachen ansetzen. Kriege, Hochrüstung, die auch schon in Friedenszeiten tötet, Klimawandel, Hunger und Armut, eine völlig ungerechte Weltwirtschaftsordnung, die die Reichen reicher und die Armen ärmer macht- das sind die wahren Fluchtursachen. Und wer bei uns von sozialer Gerechtigkeit redet, der darf die Ursachen nicht bei Flüchtlingen suchen, sondern der muss endlich für eine gerechte Umverteilungs- und Steuerpolitik sorgen, die diesen Namen auch verdient.

Je größer die Verunsicherung in einem Lande ist, je tiefer die Spaltung, je größer die soziale Schieflage, desto mehr Menschen sind doch bereit, dumpfen und einfachen rassistischen Parolen hinterher zu laufen. Die Wiederherstellung von mehr sozialer Gerechtigkeit ist eine Grundvoraussetzung dafür, den Rechtstrend in diesem Lande überhaupt stoppen zu können.

Gewerkschafter verstehen sich als Internationalisten. Und Gewerkschaften wissen nur allzu gut aus der unheilvollen Geschichte des deutschen Faschismus, was es heißt, die Heimat verlassen zu müssen – zu flüchten vor den Gefängnissen, KZs und Folterkellern der Gestapo. Und Flüchtlinge aus Deutschland waren während dieser Zeit dankbar um jede Aufnahme, um jede Unterkunft und jede helfende Hand. Daran sollten wir uns immer mal wieder erinnern, wenn wiederum leichtfertig die Rede von sicheren Herkunftsländern ist und wenn man uns weismachen will, die Grenzen verliefen zwischen Einheimischen und Nichteinheimischen. Die Grenzen verlaufen eben nicht zwischen Flüchtlingen und Einheimischen, sie verlaufen nicht Nationalitäten, sondern sie verlaufen zwischen oben und unten, zwischen arm und reich. Im nächsten Jahr finden die Europawahlen statt und die Kommunalwahlen.

Und deshalb brauchen wir, statt dass die Grenzen dicht gemacht werden, ein offenes Europa, solidarische Städte, und sichere Häfen.

Wir Gewerkschaften solidarisieren uns mit allen Menschen auf der Flucht und fordern von der deutschen und europäischen Politik sichere Fluchtwege, eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme der Menschen, die fliehen mussten oder noch auf der Flucht sind. Dafür stehen wir heute hier. Die Zeit des Schweigens sollte endgültig vorüber sein. Wo nämlich Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht. Hoch die Internationale Solidarität!“

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Seebrücken-Kundgebung



Über 100 Menschen beteiligten sich am Freitagabend an der Seebrücken-Kundgebung auf dem Hugo-Rimmelspacher-Platz. Bei der von Kreisrat Jürgen Creutzmann moderierten Veranstaltung sprachen Konstanze Stein vom AK Asyl, der Bundestagsabgeordnete Michel Brandt (DIE LINKE), Anna Jahn von der Seebrücke Karlsruhe, Wolfgang Weber vom DGB Orts- und Kreisverband Karlsruhe Land sowie Jörg Rupp, Gemeinderat aus Malsch. Der Redner für das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis war der Bündnissprecher Dieter Behringer, dessen Rede wir gekürzt dokumentieren. „Ich spreche für das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis, bin aber auch Rettungsschwimmer und Mitglied der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG). Und es trifft mich zutiefst und erzeugt Fassungslosigkeit und äußerste Wut bei mir, wenn ich sehen muss, dass Ertrinkende nicht gerettet werden, obwohl das möglich wäre und diejenigen, die retten wollen am Retten gehindert und sogar noch kriminalisiert werden. Kriminell sind aber die anderen, die Rettung verweigern! ... Tausende Ertrunkene, tausende Menschenleben, die man hätte retten können, wenn das denn politisch nur gewollt wäre! Dabei ist es ein Grundgebot der christlichen Seefahrt, dass Menschen in Seenot gerettet werden müssen! Jeder Mensch hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit! Wenn beim Lebensrecht für Menschen auch nur irgendeine Unklarheit gelassen wird, sind wir schon auf dem Weg in die Barbarei!

Es geht aber auch anders! Als vor Wochen eine britische Touristin von Bord eines Kreuzfahrtschiffes ins Mittelmeer fiel, wurde alles in Bewegung gesetzt, um sie zu retten. Das war auch gut so und die Rettung verlief erfolgreich. Warum aber werden so viele Geflüchtete sterben gelassen, die man retten könnte? Die Ursache ist Rassismus! Ein schwarzes Leben zählt nicht! Europas Grenzen töten! Sie töten, um abzuschrecken! Menschen auf dem Mittelmeer sterben zu lassen, um die Abschottung Europas weiter voranzubringen und politische Machtkämpfe auszutragen, ist unerträglich und spricht gegen jegliche Humanität! Unser Ziel muss es sein, für das Leben jeder einzelnen Geflüchteten zu kämpfen! Die Seebrücke ist eine internationale Bewe-

gung, getragen von verschiedenen Bündnissen und Akteurinnen. Sie solidarisieren sich mit allen Menschen auf der Flucht und fordern von der deutschen und europäischen Politik sichere Fluchtwege, eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme der Menschen, die fliehen mussten oder noch auf der Flucht sind.

Uns bewegt der Tod der im Mittelmeer Ertrunkenen und der auf der Flucht Umgekommenen. Wir trauern, denn jeder Mensch, der im Mittelmeer ertrinkt, weil die Rettung nicht erwünscht ist, ist ein Opfer kaltblütiger Politik und ein Schrei nach den Menschenrechten. Schafft sichere Häfen! Build bridges not walls! Seenotrettung ist kein Verbrechen! ...

Wir alle sind heute hier in Ettlingen die Seebrücke! Wir sind die Seebrücke, die sich dem Grenzregime der Seehofers, Salvinis und Orbans verweigern! Unser Ruf nach Menschlichkeit und Solidarität muss lauter werden als die Hetze der anderen! Wir müssen unbequemer werden und unüberhörbar! Auch hier in Ettlingen!

Hugo Rimmelspacher, unser früherer Oberbürgermeister, Sozialdemokrat und Ehrenbürger, neben dessen Gedenksäule wir uns hier versammelt haben, wurde nicht müde, immer und immer wieder zu wiederholen, dass es ohne Geborgenheit für die Schwachen keine Demokratie geben kann. Lasst auch Ettlingen einen sicheren Hafen sein, in dem das nächste Schiff mit Menschen in Not anlegt!

Appellieren wir an Oberbürgermeister Arnold, Bürgermeister Dr. Heidecker und den gesamten Gemeinderat, auch Ettlingen zu einem sicheren Hafen zu machen! Zeigen Sie sich bereit, nach dem Vorbild von Barcelona und Palermo im Mittelmeer gerettete Geflüchtete aufzunehmen! Bieten Sie offensiv an, Gerettete aufzunehmen! Schaffen Sie die Voraussetzungen, dass das geschehen kann!

Überzeugen Sie die Städte in unserer Nachbarschaft, dass dies der richtige Weg ist! Verteilen wir die gemeinsame Aufgabe auf mehrere Schultern! Und erheben wir mit den anderen Kommunen die gemeinsame Forderung: Das nächste Boot nehmen wir! Geflüchtete sind in Ettlingen willkommen! ..."

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Gastspiel „Trio Libero“ im Rittersaal, Schloss

„Jazz im klassischen Anzug passt, **Olga Reiser und Dias Karimov überzeugen** im Ettlinger Asamsaal“ lautete die Überschrift in den BNN zum Bericht über das Jahreskonzert der DRG am 23.10.2016. Ein außergewöhnliches Musikereignis verspricht das Gastspiel des hochkarätigen Musiktrios Libero am Sonntag, 7. Oktober um 19 Uhr im Rittersaal, Schloss. Die Flötistin Olga Reiser und der Pianist Dias Karimov haben das „Duo Libero“ im Jahr 2016 in Wiesba-

den gegründet. Beide Musiker stammen aus Russland und sind in ihrer Heimat sowie in Deutschland ausgebildet. Als Solisten und in Kammerensembles haben Olga und Dias an verschiedenen internationalen Wettbewerben und Festivals Publikum und Kritiker begeistert. Beide verbinden Klassik und Jazz zu ihrer eigenen musikalischen Sprache.



Foto: Gerhard Laier

In ihren Konzerten spielen sie Werke von Satie, Poulenc, Bolling und Petrucciani. Um ihre Programme zu bereichern, erweiterten Reiser und Karimov gelegentlich ihre Besetzung und luden andere Künstler ein mitzuspielen. Dadurch entstand das „Trio Libero“ mit dem Kontrabassisten **Pavel Klimashevsky, Jazzkomponist, Arrangeur** und musikalischer Kopf des Absinto Orkestra, der auch in Wiesbaden lebt und an der Hochschule für Musik Mainz als Dozent tätig ist. „Jede Nuance wird dabei zu einem Erlebnis, weil die Musiker bei ihrem feinen Zusammenspiel so hervorragend aufeinander reagieren. Schon nach kurzer Zeit sind die Begriffe „Jazz“ und „Klassik“ vergessen, und es geht nur noch um Melodien, Emotionen und Geschichten“.

Konzertkarten kosten 15 Euro und sind im Vorverkauf über die Stadtinformation oder an der Abendkasse (18 €) erhältlich.

Öffnungszeiten: 09:30 – 16 Mo-Fr, Sa bis 12:30, Telefon: 07243 101333

Englischstammtisch

Nächstes Treffen

Der nächste Englischstammtisch findet am Montag, 1. Oktober, im Raum der Rebhexen (Eichendorff-Gymnasium neben der Kleinen Bühne) statt. Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen. Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) um 19.30 Uhr statt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Bürgerzentrum und Literatur-Zirkel Bürgerzentrum

Das Wohngebiet wird nun doch ein Bürgerzentrum erhalten, ein langgehegter Wunsch des Bürgervereins. Der vorbereitende Verwaltungsausschuss hat dem zugestimmt und die Entscheidung des Gemeinderats ist nun wohl nur noch Formsache. Seit Monaten stand der Bürgervereinsvorstand in Gesprächen mit der Stadt.

Das derzeitige Büro des BGV an der nordöstlichen Ecke des Berliner Platzes wird bis Ende Februar 2019 für 20.000 € umgebaut. Die laufenden Mietkosten übernehmen je zur Hälfte die Stadt und die Stadtbau GmbH. In dem ca. 50 m² großen Raum könnten dann kleinere Veranstaltungen oder Sitzungen stattfinden. Details (Organisation, Personal), soweit sie den Bürgerverein betreffen, werden jetzt im Vorstand und schließlich in einer Mitgliederversammlung besprochen und entschieden. Dann ist es an der Bevölkerung, das Bürgerzentrum mit Leben zu füllen.

Literatur-Zirkel

Nächster Termin: Donnerstag, 18. Oktober, 20 Uhr, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Vom Ende einer Geschichte“ von Julian Barnes.

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Die Sehnsucht des Vorlesers“ von Jean-Paul Didierlaurent, sein Roman debüt. Guylain Vignolles arbeitet in einer Fabrik, in der Bücher recycelt werden. Um diesen „Kulturmord im ganz großen Stil“ ein wenig zu kompensieren, entnimmt er der Maschine („Zerstör 500“) jeden Tag einige Blätter und liest sie am kommenden Morgen bei der Fahrt in einem Vorortzug seinen Mitreisenden vor, quasi kultiges Ritual. Eines Tages findet er einen USB-Stick, auf dem das Tagebuch von Julie, einer Klofrau gespeichert ist. Künftig liest er daraus vor und beschließt, diese Frau, in die er sich unbekannterweise verliebt hat, zu suchen. Das gelingt ihm; Ausgang offen.

Die Gruppe überschlug sich mit Hinweisen auf die vielen originellen Passagen (köstlich der Schrankenwärter, der einen pöbelnden Lkw-Fahrer mit Reimen erziehen will oder der beinamputierte Rollstuhlfahrer, der jahrelang seine Beine sucht; da muss man erst mal drauf kommen). Kleine Ungenauigkeiten sollte man nicht zu ernst nehmen bei diesem modernen Märchen. Eine leichte spritzige Sommerlektüre. Äußerst empfehlenswert.

Ortsverband Albgau der Europa-Union Deutschland e.V.

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg überwacht Einhaltung der Menschenrechtskonvention



Foto (v.l.n.r.): im Großen Sitzungssaal des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg: Richter Dr. Julian Nusser, Thomas Fedrow (Vorsitzender OV Albgau/Ettlingen), Heinz Golombeck (Kreisvorsitzender)

Regierungen wurden veranlasst, Gesetze und ihre Verwaltungspraxis in vielen Bereichen zu ändern Heinz Golombeck, Vorsitzender der Kreis-Europa-Union Karlsruhe ist sich sicher: „Der Gerichtshof für Menschenrechte ist ein Opfer seines eigenen Erfolgs: Über 50.000 neue Beschwerden werden jedes Jahr eingereicht“. Er sieht darin ein wichtiges Zeichen der wachsenden Anerkennung der Einrichtung und dringenden Hilfe für die Bürger der Mitgliedsstaaten. Hier kann der Vorsitzende der Europa-Union Albgau, Thomas Fedrow, nur zustimmen. Rund 750 Menschen, darunter 47 Richter aus allen Mitgliedsstaaten, arbeiten an diesem Gericht nachhaltig und konsequent für die Sicherstellung und Überwachung der Menschenrechte.

Mit Golombeck und Fedrow waren ca. 50 Interessierte auf Einladung der Europa-Union vor Ort und wurden von dem deutschen Richter Dr. Julian Nusser über den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte als wichtige Institution in Straßburg informiert.

Nusser, der derzeit vom Verwaltungsgericht Karlsruhe abgeordnet ist, erläuterte das Procedere von Klageschriften, die jedermann nach Straßburg senden kann: „Erst wenn der nationale Rechtsweg ausgeschöpft ist, darf unser Gericht tätig werden.“ Basis der Arbeit des Gerichtes sei nach Nusser ausschließlich die Europäische Menschenrechtskonvention. Das Gericht sei 1959 von den Mitgliedsstaaten des Europarats errichtet worden und erst seit 1998 ein ständig tagender Gerichtshof. Nusser stellt klar: „Die vom Gerichtshof gefällten Urteile sind für die betroffenen Staaten bindend und haben Regierungen dazu veranlasst ihre Gesetze und ihre Verwaltungspraxis in vielen Bereichen zu ändern!“ Die Delegation der Europa-Union nahm somit mit, dass „die Rechtsprechung des Gerichtshofs die Konvention so zu einem lebendigen Instrument macht, um neuen Herausforderungen zu begegnen sowie Rechtstaatlichkeit und Demokratie in Europa zu festigen“, so der Karlsruher Jurist Nusser. Auch die Architektur des Gebäudes wurde mit Begeisterung aufgenommen. Das Gebäude des Gerichtshofs wurde 1994 von dem britischen Architekten Lord Richard Rogers entworfen.

Wichtiger für den ehemaligen Bürgermeister Fedrow ist allerdings, dass „das Gericht von hier aus die Achtung der Menschenrechte von 800 Millionen Menschen überwacht und gegen staatliche Willkür schützt, die in den 47 Mitgliedstaaten des Europarats leben!“ Die Gruppe besichtigte natürlich auch Straßburg. Ihr Stadtführer war der ehemalige Leiter der PAMINA-VHS Dr. Stefan Woltersdorff, der intensiv auf Geschichte und Literatur von Straßburg als europäische Kulturhauptstadt einging. Man versprach: „Wir kommen wieder – natürlich mit der Europa-Union und zwar: unabhängig und überparteilich!“ Golombeck dankte den Organisatoren des Tages, Doris Bercher und Gerlinde Lorch, herzlich. Weitere Informationen zur Europa-Union unter: <http://www.europa-union-karlsruhe.de/>

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

6. Führung

„Auf den Spuren der Bürgerwehr“

Am Donnerstag letzter Woche fand die 6. Führung „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ in Kooperation mit dem Albaumuseum statt. Auch dieses Mal hatten sich wieder einige Gäste, auch von außerhalb Ettlinsens eingefunden. Hfw. Schulz begrüßte die Gäste im Namen der Hist. Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V und leitete die interessierten Besucher durch die Ettlinger Altstadt und zu wichtigen Stationen der über 300-jährigen Geschichte der Ettlinger Bürgerwehr. Zum Abschluss wurde das Vereinsheim besucht, wo Original-Exponate durch Uffz. Mössinger vorgestellt wurden. Alle Gäste waren begeistert. Dieses Jahr besteht am 25. Oktober letztmals Gelegenheit, an einer Führung teilzunehmen.

Beerdigung Otto Fischer

Am 21. September trug die Hist. Bürgerwehr Ettlingen ihr ältestes aktives Mitglied zu Grabe, Leutnant Otto Fischer. Gemeindefereferent Stevan Debatin trug in seiner sehr persönlich gehaltenen Predigt den Werdegang von Otto Fischer vom Sudetenland bis nach Ettlingen/Schluttenbach vor. Kommandant Hptm. Thilo Florl stellte in seinem Nachruf seine gesellige und liebenswürdige Art in den Mittelpunkt, keine Arbeit war ihm in den mehr als 50 Jahren aktiver Mitwirkung bei der Bürgerwehr zu viel, er werde der Bürgerwehr fehlen. Die Bürgerwehr Ettlingen begleitete dann Otto Fischer zu seiner letzten Ruhestätte, und unter den Klängen des Liedes vom guten Kameraden verabschiedete sich die Bürgerwehr von einem der ihren.

Termine

Fr., 28. Sept. Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim
Sa., 6. Okt. Geburtstagsauftritt Benito Monteforte, Bürgerwehrheim Gesamtverein.
Sa., 13. Okt. Herbsttagung BHV Gutach, eingeteilte Mitglieder
So., 14. Okt. Großer Zapfenstreich 200 Jahre Cannstatter Wasen, verstärkte Fahnenabordnung

kleine bühne ettlingen e.V.

Der Schwank „Tratsch im Treppenhaus“ hat Premiere



Mit dem Schwank „Tratsch im Treppenhaus“ nach dem Ohnsorg-Klassiker aus den 60ern startet die kleine bühne ettlingen am kommenden Samstag in die neue Spielzeit 2018/19. Bernd Hagemann hat das Stück in Szene gesetzt. Seit Anfang April probt er mit seinem Ensemble 2-mal wöchentlich für seine Inszenierung. Vorlage für das Stück ist eine überarbeitete Textversion von Florian Battermann. Insgesamt 17 Vorstellungen wird es mit dieser Komödie geben. Eine Reaktion des Theaters auf die große Nachfrage nach Karten für die Stücke der vergangenen Jahre. Die große Anzahl der Spieltermine hat Regisseur Hagemann u.a. auch dazu veranlasst, das Stück doppelt zu besetzen. Eingebunden wurden bei dieser Regiearbeit auch Akteure, die noch gar keine oder erst ganz wenige Spielerfahrung haben. Und worum geht's? Um Geschichten aus dem wahren Leben, wie sie sicher jedem schon widerfahren sind – Klatsch und Tratsch eben. Markus klagt im Haus die Brötchen, Frau Weber verdient sich ein saftiges Zubrot durch Untervermietung, Hauswirt Schlachtermeister Lauinger stellt alleinstehenden Damen nach – behauptet Frau Maisch. Nichts als Unruhe stiftet die Klatschsüchtige mit ihren üblen Nachreden unter den Nachbarn. Tagein, tagaus spioniert sie den Bewohnern hinterher. Neuigkeiten, die sie aufschnappt, kriegt sie in den falschen Hals und alles geht drunter und drüber. Seinen Höhepunkt erreicht das Chaos in der Gerüchteküche, als Frau Maisch im Mietshaus herumgeistert um herauszufinden, wer mitten in der Nacht vom Ball des Kaninchenzuchtvereins ‚Weiße Pfote‘ heimkehrt. Und mit wem hat eigentlich die hübsche Silke, die bei Frau Weber in der zweiten Etage eingezogen ist und der es spielend gelingt, ihre Verehrer um den kleinen Finger zu wickeln, ein Techtelmechtel? Und was ist mit Metzger Lauinger, der versucht, Silke mit einer Dauerwurst auf die Pelle zu rücken? Aber auch Herr Tschornitz, Steuerinspektor im Ruhestand, sein Neffe Markus und ein gewisser Herr Grasser liefern Frau Maisch allerlei Grund zu den wildesten Spekulationen. Am Schluss sind sich die Mieter einig: bei ihnen kann das Plappermaul mit ihren Treppenhaustratschereien nicht mehr landen, sie lassen sich von der Frau mit dem losen Mundwerk und deren zusammengereimten Halbwahrheiten

nicht mehr gegeneinander ausspielen. Premiere des Schwanks „Tratsch im Treppenhäus“ ist am Samstag, 29. September, um 20 Uhr. Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinformation Ettlingen Tel. 101380.

Art Ettlingen

Bei schönem Wetter kann jeder! ArtEttlingen beim Kinderfest im Horbachpark



Auch dieses Jahr war unser Verein mit zwei Pavillons beim beliebten Kinderfest im Horbachpark mit dabei.

Unter dem Motto „Historische Kinderspiele“ sollten dieses Jahr Angebote für die Kinder erarbeitet werden. Vier Mitglieder von ArtEttlingen, die die Organisation übernommen hatten, diskutierten und verwarfen viele Ideen und Vorschläge.

„Ja, was hat man denn früher so gespielt?“ Viel kosten durfte es damals ja auch nicht. Aus der Not heraus wurden die Spielsachen selbst gebastelt. Aus den einfachsten Materialien wie Papier, Buntstiften, Wolle und den Ideen. Wer kann sich noch an das beliebte Spiel „Himmel und Hölle“ erinnern? Kunstvoll und farbenfroh mit Buntstiften bemalt.

Oder das Geschicklichkeitsspiel mit einem Fangbecher (Foto)? Sehr beliebt und lustig. Auch Papierflieger wurden gefaltet und auf ihre Flugtauglichkeit getestet. Schiffchen, Hüte und ein Zauberbecher ergänzten das Programm.

Wir hatten sehr viel Spaß, manche Mütter haben ihrem Kind geholfen und einige Väter haben einen Beitrag zu rasanten Papierfliegern geleistet, die wiederum ihre Kinder beeindruckten. Es wird nicht viel benötigt, kreativ zu sein, ein Blatt Papier, Buntstifte, Kleber und eine Schere reichen oft aus.

Wir hatten auch Glück mit dem Wetter, erst gegen 17 Uhr hat die Wolkenfront gezeigt, wer hier das Sagen hat.

Türkisch-islamischer Kulturverein

Tag der offenen Moschee

Der Türkisch Islamische Kulturverein lädt alle interessierten Bürger am 3. Oktober

zwischen 13-17 Uhr zum Tag der offenen Moschee ein.

Die Moschee befindet sich an der Rheinstr. 16 (Eingang an der Mohrenstr.).

Weitere Infos über den Islam, die Moschee oder auch Besuche und Führungen können per Mail oder auch telefonisch erfragt werden.

Kontakt: ettlingen.camii@gmail.com, 0173 894 0396

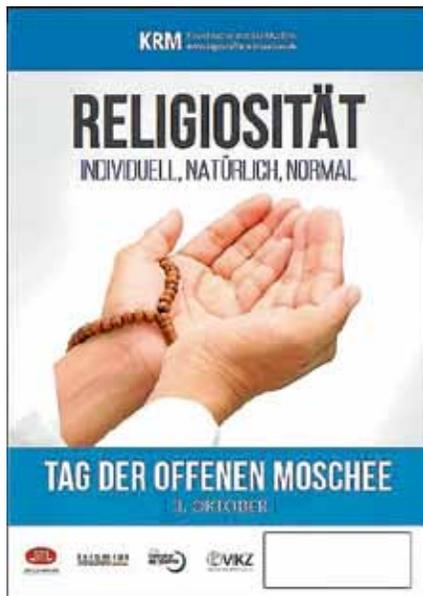


Foto: TOM 2018

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schelle Olé! Sommerpause vorbei - es geht wieder los!

Es geht wieder los - genug in der Sonne gelegen! Die „Faschingsfreunde Ettlinger Moschdschelle“ sind zurück aus der Sommerpause! Die Faschings-Kampagne 2018/2019 steht vor der Tür und die Vorbereitungen laufen wieder auf Hochtouren. Nach der letzten Jubiläums-Kampagne (22 Jahre Ettlinger Moschdschelle) freuen sich die Moschdschelle auf die Veranstaltungen der nun kommenden Kampagne. Gestartet wird, wie immer, mit dem „Schelleschoppe mit Ordensverleih“ am 24.11. im Kasino. Ein unterhaltsamer Vormittag, bei dem der neue Vereinsorden vorgestellt und verliehen wird. Es folgt die „Ettlinger Damensitzung“ am 01.02.2019 in der Stadthalle. Eine Nacht mit buntem, närrischen Programm nur für Frauen. Wie immer kommen die Kinder bei den Ettlinger Moschdschelle nicht zu kurz, zweimal gibt es wieder den Großen Kinderfasching in der Stadthalle - erster Termin ist der 17.02.2019 und zweiter Termin der 24.02.2019. Highlight der Kampagne ist, wie immer, die große „Ettlinger Faschingsnacht“! Am 02.03.2019 erwartet die Gäste ein fulminantes Faschingsprogramm, mit Spaß, Gaudi, Musik und Tanz. Das Highlight der Ettlinger Faschingsszene in der Ettlinger Stadthalle. Alle Tanzgruppen, Aktive, Unterstützer und Helfer, der

Ettlinger Moschdschelle, arbeiten wieder in vollen Touren an einer Erfolgs-Kampagne, auf die sich Jung und Alt freuen kann! Bei Rückfragen steht Vereinspräsident Markus Utry gerne zur Verfügung (Tel.: 07243 77848)

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Flohmarkt rund ums Kind

Auch in diesem Jahr veranstaltet der ECV im Rahmen seines Herbstfestes den beliebten Flohmarkt rund ums Kind.

Am Sonntag, 07.10. können von 14-16 h in der Entenseehalle Ettlingen-West, wieder Kinderbekleidung, Spielwaren und andere Kinderbedarfsartikel zum Verkauf angeboten werden.

Die Standgebühr beträgt 10,-€ oder 5,-€ und ein selbstgebackener Kuchen, ein zusätzlicher Kleiderständer kostet 2,-€. Weitere Informationen und Tischreservierung bei M. Reister, Tel.07243-79159 (nachmittags ab ca. 14.00 h).

Fürs leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Neue Tagesmutter startet in Ettlingen – Stadt



„Kinder erfrischen das Leben und erfreuen das Herz.“ (Friedrich Schlegel) Kinder verursachen Gefühle, die man nicht beschreiben kann. Sie sind Liebe, die in Erfüllung gegangen ist und die Gewissheit, das Wichtigste

auf dieser Erde in den Händen zu halten. In Kindern entdecken wir Eigenschaften wie Mut, Ehrlichkeit, Verrücktheit, grenzenlose Fantasie, Humor, Neugier und eine Unbefangenheit, nach der wir uns im Erwachsenenalter nur allzu häufig sehnen. Entsprechend ist es ein Privileg, sich um die Bedürfnisse, Wünsche und Sorgen der Kleinen kümmern zu dürfen. Die Förderung der Entwicklung von Kindern liegt mir sehr am Herzen.

Zu mir: Mein Name ist Bedia Ates. Ich bin 52 Jahre alt und stolze Mutter von vier Kindern, die sich die letzten Jahre erfolgreich mit ihren Bachelor- und Masterabschlüssen beschäftigt haben und längst zu jungen Erwachsenen geworden sind. Aber wenn ich ehrlich bin, welche Mutter erinnert sich nicht gerne an eine Kindheit zurück, in der sie ihren Schützlingen noch die Welt zeigen und erklären konnte, wo diese ihr heute schon von physikalischen Gleichungen oder wissenschaftlichen Theorien erzählen.

Besonders das spielerische Entdecken durch Bewegung steht im Vordergrund meines Konzeptes, da Bewegung vom ersten Tag an den Motor des Lernens bildet.

Kinder brauchen vielseitige Bewegungsmöglichkeiten, um ihre Kräfte entfalten zu können. Durch unseren großen Garten und den zahlreichen Spielgeräten können die Kinder ihren Tatendrang ausleben.

Unsere Wohnlage inmitten des schönen und ruhigen Musikerviertels bietet eine tolle Ausgangslage für regelmäßige Erlebnistouren in die Natur und abenteuerlustige Ausflüge auf nahegelegene Spielplätze. Neben unseren Aktivitäten an der frischen Luft biete ich den Kindern auch in unserem Haus völlig eigene und liebevoll gestaltete Räume zur Nachmittagsruhe oder spielerischen Entfaltung. Hierzu haben wir bereits ein kleines Erlebnisparadies geschaffen, in dem sich Kinder je nach individuellen Vorlieben musikalisch, künstlerisch oder bewegungsreich austoben können. Mithilfe bild- und entdeckungsorientierter Kinderbücher und Spiele möchte ich erreichen, dass vor allem der Fantasie in diesem jungen Alter keine Grenzen gesetzt werden.

Vielfalt und Gemeinschaft nehmen für mich vor allem in der Küche einen hohen Stellenwert ein. Um die Lebensenergie, Konzentration und den Ideenreichtum der Kinder zu stärken, bedarf es frischer, gesunder und facettenreicher Mahlzeiten, die von uns zusammen auf erlebnisorientierte und experimentelle Weise vor- und zubereitet werden. Für mich ist es wichtig, insbesondere Obst, Gemüse, Gewürze und andere Lebensmittel völlig unbearbeitet aus dem eigenen Garten oder von lokalen, mir bekannten Anbietern zu nutzen. Dabei sollen die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder natürlich nicht zu kurz kommen! Ab Oktober betreue ich Kleinkinder bis zu drei Jahren und auf Anfrage auch gerne Kinder höherer Altersklassen von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr oder nach Absprache. Spontane Übernachtungen oder Wochenendaufenthalte sind nach Vereinbarung ebenfalls möglich. Wenn Sie mehr über meine Person, Konzeption, unsere Tagesabläufe, Räumlichkeiten und Betreuungszeiten erfahren möchten, kontaktieren Sie mich telefonisch unter 017691491586 oder über den Tageselternverein (07243- 94545-0, www.tev-ettlingen.de). Ich freue mich auf Ihr Interesse, Ihre Fragen und bin gerne jederzeit zu persönlichen Gesprächen bereit. Aber vor allem freue ich mich auf Ihre Kinder!

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Ausflug nach Straßburg

Auch in diesem Jahr gehen die Mitglieder der Robbergfreunde Ettlingen e.V. auf Tour. Wie bereits angekündigt ist am Samstag, 6. Oktober, ein Ausflug mit dem Bus nach Straßburg geplant, inkl. einer Stadtrundfahrt zu den Sehenswürdigkeiten der Außenbezirke und anschließend ein Stadt-

rundgang unter ortskundiger Führung. Abfahrt um 9 Uhr, Zustiegsmöglichkeiten ab Bushaltestelle Horbachpark/Schulzentrum, Middelkerker Straße sowie Bushaltestelle in der Rastatter Straße am Schloß (gegenüber Erbprinz). Heimfahrt mit Einkehr im Restaurant „La Couronne“, Roeschwog. Ankunft in Ettlingen ca. 19:30 Uhr. Nähere Informationen zu unserem Ausflug (Kosten, Bedingungen, etc.) können der postalischen Einladung entnommen werden, die unseren Mitgliedern zugesandt wurde, oder aber auch unserer Homepage www.robbergfreunde.de. Wir bitten um verbindliche Anmeldung mittels Überweisung des in der Einladung bzw. auf der Homepage aufgeführten Teilnahmebetrages bis spätestens 01.10.2018 (Zahlungseingang). Eine schriftliche Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit der Überweisung erklären Sie sich ausdrücklich mit unseren Reisebedingungen, die in der schriftlichen Einladung und auf unserer Homepage <http://www.robbergfreunde.de/jahresausflug-2018/aufgefuehrt> sind, einverstanden.

Zahlung bitte auf das Konto des Vereins Robbergfreunde Ettlingen e.V., Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE44 6605 0101 0001 0190 41. Verwendungszweck: „Ausflug 2018 für x Personen (Namen)“. Plätze für Nichtmitglieder/Gäste auf Anfrage.

Kleingartenverein

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Robert Uttner.

Wir verlieren einen treuen, wertvollen Mitstreiter, der mit großen Engagement und Hingabe immer beim Kleingartenverein dabei war. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und Familie.

Auf geht's zum Oktoberfest

Der Kleingartenverein Ettlingen e.V. veranstaltet vom 29. – 30. September sein Oktoberfest auf dem Vereinsgelände neben der Gärtnerklausen-/Café Rosine. Beginn Samstag ab 17 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr. Unser kulinarisches Angebot umfasst frische Schweinshaxen, Hähnchen, Heiße und Obatzten sowie Original Oktoberfestbier, auch im Maßkrug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Zeltaufbau beginnt am Freitag, 28. September, um 16 Uhr.

Info an alle passiven Mitglieder:

Während der Ferienzeit sind vier Gärten zur Abgabe frei geworden. Davon ein Garten im Horbachgelände. Bei Interesse bitten wir Sie um telefonische oder Mitteilung per Email. Auskunft kann mittwochs während der Sprechstunden (18 – 19 Uhr) eingeholt werden.

Termine für die nächsten Sprechstunden: Die Sprechstunde findet immer um 18 Uhr am 1. Mittwoch des Monats in unserem Jugendheim statt.

-ASS-

Arbeitskreis Schüßler-Salze

Absage Tagesseminar „Schlaf“

Leider musste das Tagesseminar „Erhol-sam schlafen, erquickt erwachen“ am Sonntag, 23. Sept., kurzfristig abgesagt werden, da Referent Jo Marty erkrankt ist. Wir hoffen, das Seminar in 2019 nochmal anbieten zu können.

Abendvortrag: Information und Informationsübertragung aus Sicht der aktuellen Gehirnforschung

Neueste Gehirnforschung zu Beziehung Therapeut-Patient, Optimierung von Lernen, Probleme bei Demenz, Parkinson, MS, Referentin Christl Brucher Stuttgart: INSTITUT für KOMMUNIKATION und GEHIRNFORSCHUNG

Mit dem speziellen Messverfahren der EEG-Spectralanalyse lassen sich funktionelle Prozesse des Gehirns sichtbar machen. Gefühle, Blockaden, Traumatisierungen, übertragene Ängste wie sogar Nahtoderfahrungen zeigen sich in den Messgrafiken. Die Bedeutung der gedanklichen Einstellung und der bewusste Umgang mit Informationen im therapeutischen Prozess ist messbar. Sie erhalten einen Einblick in die Forschungsarbeit des Instituts für Kommunikation und Gehirnforschung in Stuttgart und in die Anwendung der neuroaktiven Musik zur Harmonisierung und Synchronisierung.

Vorstellung von Arbeitsgebieten und Abteilungen des Instituts, z.B.

Lernforschung: Erforschung effizienter Konzepte zur Optimierung von Lernen; Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Lernstörungen verschiedener Art; Emotionale Probleme und Verhaltensauffälligkeiten; Prüfungsangst

Überwindung cerebraler Schädigungen: Demenz; Multiple Sklerose (MS); Parkinson
Kosten: 8,00 €, für Mitglieder nur 5,00 €, Schüler, Studenten frei

Veranstaltungsort: AWO, Karl-Still-Haus, Im Ferning 8, 76275 Ettlingen

Wollen Sie mehr über uns erfahren, schauen Sie bitte auf unsere Homepage:

<https://verein-ass.org>

Anmeldung und Fragen:

Tel. 07247/801330 oder 07243/939806,

E-Mail: verein-ass@outlook.de

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Tastaturschulung am PC beginnt am

16. Oktober - Anmeldungen noch möglich. Die Tastaturschulung am PC beim Stenografenverein Ettlingen e. V. beginnt am Dienstag, 16. Oktober, um 18:30 Uhr. Der Kurs umfasst zwei Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und dauert 10 Wochen. Bis Weihnachten 2018 ist der Kurs beendet. Um das Zeitziel zu erreichen, findet ausnahmsweise

auch in den Herbstferien Unterricht statt. Lernziel ist das sichere Blindschreiben als Grundlage für die effiziente Textverarbeitung am Computer. Die Tastaturschulung leitet Heide Veronika Diebold, Staatl. gepr. Lehrerin für Textverarbeitung.

Wer den sicheren und professionellen Umgang mit der Tastatur erlernen möchte, hat noch die Möglichkeit, mitzumachen. Wer Interesse daran hat, sollte sich schnell anmelden. Die Teilnehmer erlernen in zehn Doppelstunden die Griffwege für alle Buchstaben, Zahlen und Zeichen.

Außerdem wird in dem Kurs vermittelt, wie bei der Textbearbeitung effiziente Tastenkombinationen angewandt und ansprechende Gestaltungsmöglichkeiten nach DIN 5008 genutzt werden.

Der Kurs findet statt im PC-Unterrichtsraum 1 des Stenografenvereins Ettlingen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24, Ettlingen. Anmeldungen richten Sie bitte an E-Mail info@steno-ettlingen.de oder Telefon 07243 31212. Dort erhalten Sie bei Bedarf auch weitere Informationen.

Briefmarkensammler

Peru 1858: Kein Vermächtnis der Inka



Vor der Eroberung Perus durch die Spanier unter Francisco Pizarro 1531/33 und der Gründung des späteren Lima durch diesen berühmt-berüchtigten Conquistador im Jahre 1535 besaßen die Inka über die sog. Inka-Pfade und Inka-Brücken ein erstaunlich gut organisiertes „Postwesen“. Gut trainierte Läufer, Chaski oder Chasqui (= Bote) genannt, übermittelten, jeweils auf einer Teilstrecke wie eine Art Staffelläufer eingesetzt, Nachrichten und überwandten dabei alle möglichen Geländehindernisse. Durch dieses Ablöseverfahren konnten große Strecken und Höhenmeter binnen weniger Tage bewältigt werden. Doch transportierten diese Boten keine Briefe im modernen Sinne, sondern Quipus/Khipus (= Knoten), aus Tierhaaren geknüpft Knotenkettchen mit Hauptschnur und Nebenschnüren. Die Spanier sahen das als rückständig und heidnisch an und führten das lateinische Alphabet nach der Eroberung des Inkareichs ein. Damit wurde aber auch das Postwesen den jeweiligen europäischen Verhältnissen, zunächst im spanischen Vizekönigreich Peru, schließlich im seit 1821 unabhängigen Peru angepasst. Ab 1857/58 wurden in Peru Briefmarken verausgabt, wobei wir exemplarisch die erste staatli-

che Ausgabe, die Michel-Katalog Nr. 3 vom 1.3.1858 hier auf einer Faltbriefhülle zeigt:

Es handelt sich um ein sehr gut gerandetes waagrechtes Markenpaar der 1 Dinero (1 Peso= 10 Dineros) blau, die auf einem Grund mit Wellenlinien das Wappen Perus zeigt, das aus drei Feldern besteht: Im oberen linken Feld befindet sich ein Lama als Symbol für die Fauna Perus, rechts daneben ein Chinarindenbaum für die Flora und unten ein Füllhorn, das für die Bodenschätze steht.

Die Umschrift im Markenrahmen besteht aus den Worten „Porte-Franco“ (oben), „Correos“ (links und rechts) sowie der Wertangabe (unten). Beide Marken sind einzeln mit an die damaligen Stempel Frankreichs erinnernden Punktrhombenstempeln entwertet, in deren Mitte sich das Kürzel „HUANC.“ befindet, das für Huancavelica steht, eine heute ca. 40.000 Einwohner zählende Stadt in den peruanischen Anden. Der Brief ist in die an der Pazifikküste gelegene Hauptstadt Lima gerichtet. Ein aktueller Routenplaner gibt die Entfernung über moderne Straßen mit 433,4 km in 6 Std. 43 Min. an. Unser Brief, der über keine Stempeldaten verfügt, benötigte im Jahre 1858 gemäß handschriftlichen Angaben des seinerzeitigen Empfängers auf der Innenseite für diese Strecke vom 10. bis zum 16.8.1858 und damit 6 Tage, was mit dem Postsystem der Inka mit seinen gut trainierten Teilstreckenläufern deutlich kürzer gedauert hätte.

Die Tauschtage des Ettliger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:

www.bsv-ettlingen.de
Ralf Vater 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Nächste Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 27. September, zwischen 16 und 18 Uhr im Begegnungszentrum Ettlingen in der Klostersgasse 1 statt. Gerne können zur Sprechstunde Anmeldungen für unseren Ausflug am 6. Oktober mitgebracht werden, da an diesem Tag Anmeldeschluss ist.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Wir bauen Rennautos!

Wer träumt nicht davon, in einem selbstgebauten Rennwagen, einer „Seifenkiste“, Wettrennen zu fahren? Einige unserer Kindergruppen träumen nicht nur davon, sondern haben bereits in den Sommerferien angefangen, richtige Seifenkisten zu bauen.

Alte Bretter, Platten, Winkel werden da zusammengesucht und mit Hilfe von älteren Pfadfindern zusammengebaut. Dabei gibt es vieles zu bedenken: Wie funktioniert die Lenkung? Und wie kann der Fahrer bremsen? Manchmal wird sich vielleicht erst beim Ausprobieren ergeben, was tatsächlich funktionstüchtig ist....



Foto: Pfadfinderbund Süd

Die Gruppe „Buntspechte“ hatte besonderes Glück: In einer zwar mit Kette und mehreren Schlössern verriegelten Kiste, deren Schlüssel mit vielen kleinen Rätseln aber erobert werden konnten, fanden sich schon einmal vier Räder – und der Hinweis, dass im Autohaus Müller noch mehr zu finden sei... Und tatsächlich konnte Herr Müller zwischen zwei Karosserien uns eine passende Seifenkiste zeigen, die nun als Vorlage für weitere Rennautos dienen soll!

Und bald geht es zum großen Seifenkistenrennen....

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930,
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (2018/39)

Hier: Unser zukünftiges Seniorenhaus

Der für das zukünftige Seniorenhaus in der Fère-Champenoise-Straße zuständige Finanzmanager Michael Busam teilt uns auf Anfrage mit:

1. **Stationäre Pflege:** die stationäre Pflege steht allen Bruchhausener Einwohnern zur Verfügung. Diese können sich schon heute in eine Liste eintragen lassen, wir werden diese dann an die Diakonie im Landkreis Ettlingen weiterleiten. Nach Eröffnung der Pflegeeinrichtung steht das Haus dann allen Pflegebedürftigen im Landkreis zu. Falls ein Pflegeplatz in der stationären Pflege frei wird, werden natürlich die Pflegebedürftigen vor Ort als Erste berücksichtigt.